

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



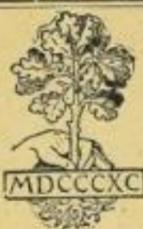
Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 289.

Leipzig, Mittwoch den 13. Dezember 1905.

72. Jahrgang.

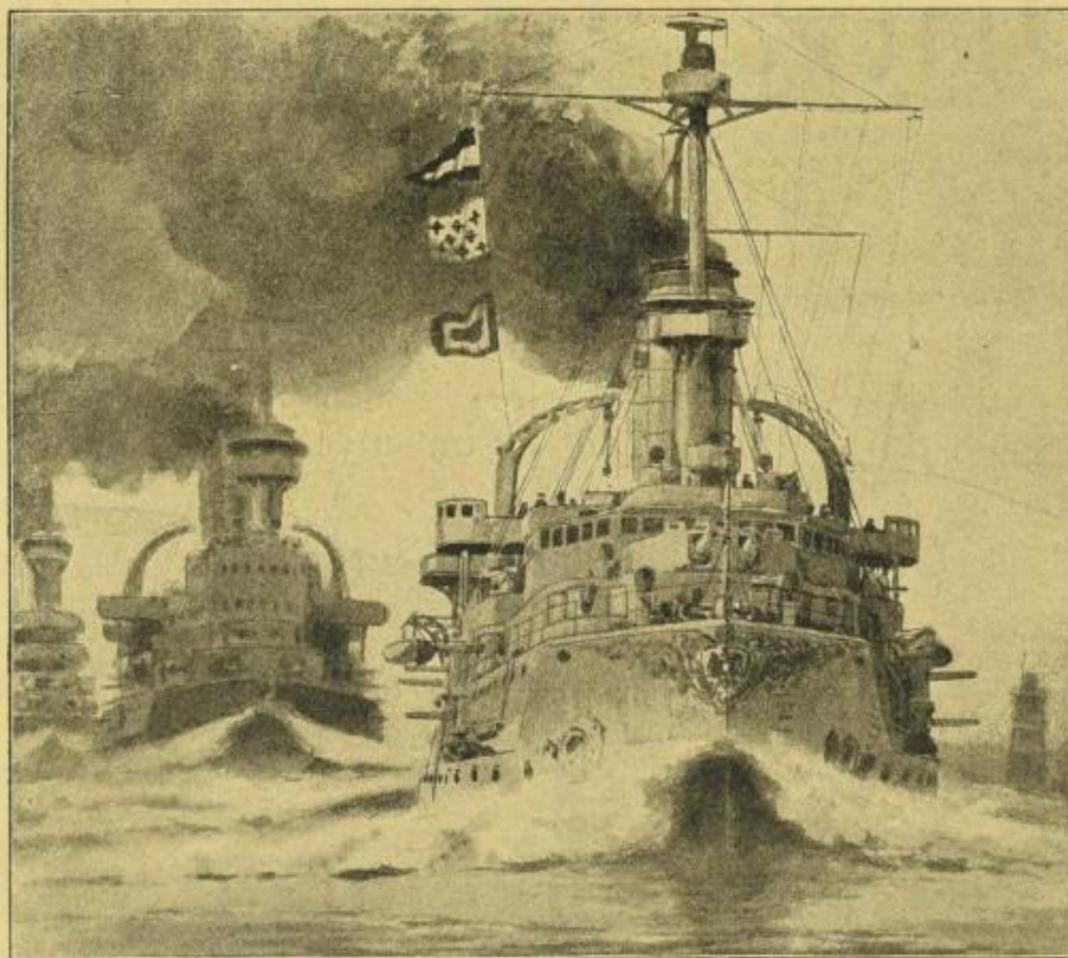
Union Deutsche Verlagsgesellschaft



in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ein nationales Marine-Volksbuch

zur rechten Zeit. — Für die Jugend — fürs Haus — für jedermann.



549 Seiten.

Mit 194 Text-
illustrationen.

20 teils mehr-
farbige
Kunstblätter.

Vor einigen Tagen wurde versandt:

Hans Eisenhart.

Ein deutsches Flottenbuch.

Illustrierte
Prospecte
mit Firma
gratis.

Herausgegeben von
Ferdinand Lindner, Marinemaler.

Text von Graf Bernstorff,
Korvettenkapitän a. D.

Wir bitten
um freund-
liche eingeh.
Verwendg.

In elegantem Geschenkband Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto à cond., M. 7.— fest u. bar und 6:1.



Im Laufe der nächsten Wochen erscheinen in den bedeutendsten Tageszeitungen etc.

meine

≡≡≡ **effektvollen Inserate** ≡≡≡

über

Götz Krafft

Die Geschichte einer Jugend

Roman in 4 Bänden von Edward Stilgebauer

Band I: Mit tausend Masten	Band II: Im Strom der Zeit	Band III: Im engen Kreis	Band IV: Des Lebens Krone
-------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	------------------------------

Preis pro Band brosch. 4 M. ord., geb. 5 M. ord. mit $33\frac{1}{3}\%$; 10 Expl. und mehr mit 40% Rabatt

Ich bitte Sie die Wirkung dieser Inserate für Ihre Zwecke ausnutzen zu wollen, indem Sie bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Bände vorlegen; ein

grosser Absatz und guter Verdienst

ist Ihnen dann sicher. — Die bisher eingegangenen Bestellungen sind ordnungsgemäss expediert und Sie wollen Ihr Lager wohl assortiert halten, um allen Nachfragen entsprechen zu können.

Berlin — Leipzig — Wien — Stuttgart

Verlag von Rich. Bong



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 289

Leipzig, Mittwoch den 13. Dezember 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Albrecht Dürer-Haus in Berlin.

Kogde, Wilh.: Horst u. Heide. Lieder u. Balladen. (48 S.)
H. 8°. '05. — 75

Wilhelm Saensch in Berlin.

Duse, S. A.: Unter Pinguinen u. Seehunden. Erinnerungen v. der schwed. Südpolarexpedition 1901—1903. Überf. v. Emil Engel. (VII, 262 S. m. Bildnis u. 81 Taf.) gr. 8°. '05. 4. —;
geb. in Leinw. 5. —

Robert Cordes in Kiel.

Bernitt, Dr. Paul-Friedrich: Lat. caput u. *capum nebst ihren Wortsippen im Französischen. Ein Beitrag zur französisch. bzw. roman. Wortgeschichte. (229 S.) gr. 8°. '05. 6. —

Bevensee, Organ.: Singt Kameraden! Liederbuch f. deutsche Krieger. Hrsg. unter Mitwirkg. des Kriegervereins f. das Kirchspiel Elmshorn. 8. Aufl. (26.—30. Taus.) (XIV, 183 S.) H. 8°. Geb. n.n. — 50

Cordes' Universitäts-Kalender f. Kiel. Winter-Sem. 1905/06. (IV, 129 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Bildnis.) 16°. Geb. bar † 1. 40

— neue Verkehrs-Karte v. Schleswig-Holstein m. Hamburg, Lübeck, Bremen. [Aus: »Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.«] 1:600,000. 45×33,5 cm. Farbdr. ('05.) — 35

Hammer, Ernst: Der arme Heinrich. Drama. (45 S.) H. 8°. ('05.) 1. —

Jensen, Boy: Geführt u. andere Skizzen. (64 S.) H. 8°. ('05.) Kart. 1. 20

Jessen, H.: Schriftformen. (2 S. auf Karton.) 8°. ('05.) n.n. — 05

— Kurzer Weg zur Erlernung der Rundschrift. (4 S.) 8°. ('05.) n.n. — 25

Petersen, J.: Der Alkohol. Kurzgefaßte übersichtl. Darstellg. der Alkoholfrage m. besond. Berücksicht. der Bedürfnisse der Schule. Mit Abbildgn. u. graph. Darstellgn. (24 S. m. 1 Taf.) 8°. '05. — 40

Rathje, Mädchen-Mittelsch.-Rekt. Chr. F. H.: Deutsche Aufsätze f. die oberen Klassen v. Volks-, Mittel- u. höheren Mädchenschulen, f. Fortbildungsschulen wie auch zum Selbstunterricht. (159 S.) gr. 8°. '05. 2. —

Rendtorff, Prof. F. W.: Das deutsche Volkstum in Böhmen. Eine protestant. Geschichtsbetrachtg. (18 S.) gr. 8°. '05. — 50

Studien, Kieler, zur englischen Philologie. Hrsg. v. Prof. Dr. F. Holthausen. Neue Folge. gr. 8°. 2. Heft. Schön, Dr. Eduard: Die Bildung des Adjektivs im Altenglischen. (119 S.) '05. 3. —

J. Effer, Verlag in Paderborn.

Haupt, A.: Liederammlung f. die mittleren u. oberen Klassen katholischer Schulen. 6. Aufl. (111 S.) H. 8°. ('05.) — 50

F. Fontane & Co. in Berlin.

Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten. Überarb. u. hrsg. v. Margar. Böhme. 60. u. 61. Taus. (Je 307 S. u. 2 S. in Fksm.) 8°. '05. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

Frauentstein & Wagner in Leipzig.

Köhler, Carl: Die Naturholzarbeit als Volkskunst. 1. Heft: Lehrgang f. die Naturholzarbeit. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. 1. —

Fredesoul & Koenen in Essen-Ruhr.

Förster, Dr. A.: Was sollen wir lesen? Ein Leitfaden bei der Auswahl v. Büchern m. e. Einleitg. üb. Klassiker. Choice English and American books. Choix de bons livres de langue française. (86 S.) 8°. '06. — 30

A. Gracfer & Cie. in Wien.

Ségur-Cabanac, Lyz-Lehr. Hochsch.-Lekt. Vict. Graf: Recueil systématique de locution françaises, ordonnés d'après les verbes. (78 S.) 8°. '05. 1. —

Prof. Dr. Herm. Größler in Gisleben. (Nur direkt.)

Größler, Prof. Dr. Herm.: Das Aquamanile v. Biederstedt im Kreise Querfurt. [Aus: »Mansfelder Blätter.«] (6 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('05.) — 60

— Die Einteilung des Landes zwischen unterer Saale u. Mulde in Gaue u. Archidiakonate. [Aus: »Mittlgn. d. Ver. f. Erdkde. zu Halle a. S.«] (S. 17—44 m. 1 Karte.) gr. 8°. '05. 1. 50

— Der Reliquiensfund zu Vatterode im Mansfelder Gebirgskreise. [Aus: »Mansfelder Blätter.«] (7 S. m. 1 Taf.) 8°. ('05.) — 60

— Der erste verunglückte Versuch, Dr. Martin Luther in der Grafsch. Mansfeld e. Denkmal zu errichten. [Aus: »Mansfelder Blätter.«] (47 S.) 8°. '05. 1. 20

— Das Werden der Stadt Gisleben. 1. Tl. Ein Beitrag zur Heimatkunde. [Aus: »Mansfelder Blätter.«] (III, 56 S.) 8°. '05. 1. —

G. Kühn in Cassel.

Gohmann, Frau Minna: Vegetarisches Kochbuch f. Gesunde u. Kranke, bearb. v. Naturheilanst.-Dir. H. Gohmann. 3., verm. Aufl. (136 S. m. Bildnis u. 1 Taf.) 8°. '05. bar 1. —

Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

Adressbuch v. Nürnberg. 1906. 29. Jahrg. Gefertigt vom magistrat. Einwohner-Amt. (XV, 479, 372, 246 u. 138 S. m. Stadtplan.) Lex. 8°. Geb. in Leinw. bar † n.n. 7. 50

A. Martini & Grüttesien in Eiberfeld.

Schell, Otto: Neue bergische Sagen. (XI, 160 S.) gr. 8°. '05. 2. —; geb. 2. 50

Scherenberg, Ernst: Dem Meere zu. Nachgelassene Gedichte. (83 S. m. Bildnis.) H. 8°. '05. 2. —; geb. 2. 50

H. Mied in Prenzlau.

Wollen, deutsches! Eine nationale Bücherei, geleitet v. Dr. O. Hörsch u. Walth. Graef. 8°. 2. Bb. Kuhlensack, Prof. Dr. L.: Das Evangelium der Rasse. Briefe üb. das Rassenproblem. (72 S.) '05. 1. —

Museum Francisco-Carolinum in Prag a. D.
(Nur direkt.)

Nicoladoni, Dr. Alex.: Zur Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte der österreichischen Herzogtümer m. besond. Berücksichtigung Oberösterreichs. I. Mittelalter. (Fortsetzung.) Ein populärwissenschaftl. Beitrag zur Landeskunde v. Oberösterreich. (III u. S. 131—227.) gr. 8°. ('05.) 1. —

Gustav Neuenhahn in Jena.

Verzeichnis, amtliches, der Lehrer, Behörden, Beamten u. Studierenden der großherzogl. u. herzogl. S. Gesamt-Universität Jena im Winter-Sem. 1905/06. Nr. 159. (50 S.) 8°. bar —. 40

Carl Neuland in Frankfurt a. M.

Hessen. 45 Ansichten nach der Natur aufgenommen. Begleitende Worte v. Wilh. Holzamer. (21 Taf. m. 30 S. Text.) qu. Lex.-8°. ('05.) Geb. in Leinw. bar 20. —

Martin Oldenbourg in Berlin.

Kalender, Berliner. 1906. Den Erinnerung an die ehrwürd. Vergangenheit der Stadt Berlin gewidmet. Im Auftrage des Vereins f. die Geschichte Berlins red. v. Prof. Dr. Geo. Voß Bilder aus der Geschichte Berlins u. Künstler. Ausstattung v. Geo. Barlösius. Historische Schildern. v. den besten Kennern der Geschichte u. der Kunst des alten Berlin. (40 S.) 33,5×16,5 cm. 1. —

Robert Peppmüller in Göttingen.

Protokolle üb. die Sitzungen des Vereins f. die Geschichte Göttingens im 13. Vereinsj. 1904—1905, geführt v. Aug. Leddenburg. 3. Bd. 3. Heft. (121 S.) 8°. '05. n.n. 1. 50

Karl Prochaska in Teschen.

Erzählungen, klassische, der Weltliteratur. Sammlung Prochaska. 8°. Geb. in Leinw. jeder Bd. —. 85
16. König, Heinz.: Hedwig die Waldenserin. (180 S.) ('05.)

Fr. Rávnád in Prag.

Kostlivý, Dr. Stanislav: Untersuchungen üb. die klimatischen Verhältnisse v. Beirut, Syrien. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (159 S.) Lex.-8°. '05. 2. —

Vejdovsky, F.: Ueber einige Süßwasser-Amphipoden. III. Die Augenreduktion bei e. neuen Gammariden aus Irland u. üb. Niphargus Caspary Pratz aus den Brunnen v. München. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (40 S. m. 14 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. '05. —. 80

Albert Schenk in Reval.

Andrig, Past. Ad. Osk.: Treu zu Kaiser u. Reich. Ein zeitgemäßes Wort an alle reichstreuern Untertanen Sr. Maj. des Herrn u. Kaisers Nikolai II. (24 S.) 8°. '05. —. 40

G. Schnürlein, Verlag in Tübingen.

Personal-Verzeichnis der königl. württembergischen Eberhard-Karls-Universität Tübingen in dem Winterhalbj. 1905/06 aus amtlichen Quellen. (71 S.) gr. 8°. bar 1. —

J. L. Schrag in Nürnberg.

Führer, amtlicher, durch die Sammlungen des kgl. bayerischen Verkehrsmuseums in Nürnberg. (254 S. m. 2 Grundrissen.) 8°. '05. bar † —. 70

Theod. Thomas in Leipzig.

Kropotkin, Pet.: Ideale u. Wirklichkeit in der russischen Literatur. Autoris. Übersetzg., besorgt v. B. Ebenstein. (VIII, 397 S.) gr. 8°. '06. 9. —; geb. in Leinw. bar 10. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Heimburg's, W., illustrierte Romane u. Novellen. 3. Folge. 4. Bd. 8°. 3. —; geb. in Leinw. 4. —
4. Doktor Damm u. seine Frau. Roman. Mit Illust. v. E. Münch. (298 S.) ('05.)

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Abhandlungen der Fries'schen Schule. Neue Folge. Hrg. v. Gerh. Hessenberg, Karl Kaiser u. Leonard Nelson. 3. Heft. (S. 393—478.) gr. 8°. '06. Subskr.-Pr. 2. —; Einzelpr. 2. 40
Frenbe, Hilfspred. Gerh.: Jugendpredigten zur Bergpred. Jesu. (IV, 123 S.) 8°. '06. 2. —; geb. 2. 60
Gunkel, Herm.: Ausgewählte Psalmen, übers. u. erklärt. 2., verb. u. verm. Aufl. (XII, 289 S.) 8°. '05. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —

L. v. Bangerow in Bremerhaven.

Plan der Unterweser-Städte Lehe, Bremerhaven u. Geestemünde. 1:10,000. 59×107 cm. Farbdr. ('05.) n.n. 1. 50

**Verlag v. »Spießbürgers Gedankenplitter«
in Berlin.**

Spießbürgers Gedankenplitter. Wochenschrift v. Nichtgelehrten f. Selbstdenkflustige. Red.: Frz. Schmücker. 1. Jahrg. Novbr. 1905—Oktbr. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 4°. Vierteljährlich 1. 10; monatlich —. 40; einzelne Nrn. —. 10

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

Reiser, Marie: Weihnachtsspiele f. Mädchen. I. Ehre sei Gott in der Höhe! II. Lasset die Kleinen zu mir kommen! (39 S.) schmal kl. 8°. '06. 1. —
Müller, Walt: Heublume. Allerlei Gedichtli in Freiämter-Mundart. (93 S.) schmal kl. 8°. '06. 1. 20
Staub, P. Jos., O. S. B.: Flocken u. Funken. Gedichte u. Sprüche. (130 S.) schmal kl. 8°. '06. 1. 60; geb. in Leinw. m. Goldschn. 2. 40

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Schmid, Frz. Kav.: Kreuzweg-Andacht zunächst zum öffentlichen Gebrauche in der Kirche während der hl. Fastenzeit. Neu bearb. 21.—25. Aufl. (32 S.) kl. 8°. '06. —. 12

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Baeyer's, Adf. v., gesammelte Werke. Hrg. zur Feier des 70. Geburtstages des Autors v. seinen Schülern u. Freunden. 2 Bde. (CXXXII, 990 u. 1195 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) gr. 8°. '05. 16. —; geb. in Leinw. 20. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Hand-Atlas. 3. Aufl. 37. u. 38. Lfg. (Register S. 161—208.) Lex.-8°. Je —. 30
— großes Konversations-Lexikon. 6. Aufl. 181. u. 182. Bfg. (12. Bd. S. 241—352 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 1 Plan.) Lex.-8°. Je —. 50
Philippson, Alfr.: Europa. Eine allgemeine Landeskunde. 2. Aufl. 4. Heft. (S. 161—208 m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. 1. —

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 101. u. 102. Heft. (6. Bd. Sp. 1—192 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. Je —. 50

Willy Kraus Verlag in Berlin.

Venus. Die Apotheose des Weibes. Mit e. Text v. Frdr. Fuchs. 17. Lfg. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. 1. —

L. v. Bangerow in Bremerhaven.

Kleyer, Feldmess. Geom. I. Kl. Dr. Adph.: Vollständig gelöste Aufgaben-Sammlung — nebst Anhängen ungelöster Aufgaben, f. den Schul- u. Selbstunterricht — m. Angabe u. Entwickl. der benutzten Sätze, Formeln, Regeln in Fragen u. Antworten, erläutert durch viele Holzschn. & lithograph. Taf., aus allen Zweigen der Rechenkunst, der niederen u. höheren Mathematik; aus allen Zweigen der Physik, Mechanik, Graphostatik etc. etc. 1488.—1492. Heft. (Je 1 Bog.) gr. 8°. ('05.) Je —. 25

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

Ernst Arnold in Dresden.	11809
Porträt Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen. 20 N.	
F. A. Brockhaus in Leipzig.	11807
Brockhaus, Die Firma F. A. Brockhaus von der Begründung bis zum hundertjährigen Jubiläum. 1805—1905. 3 N.; geb. 4 N.	
G. Burdach in Dresden.	11805
Die Königl. Sächs. Hofrangordnung in ihrer jetzigen Geltung. 9. Aufl. 1 N.	
Wilhelm Engelmann in Leipzig.	11809
Zoologisches Zentralblatt, XIII. Jahrg. 30 N.	
Lotus-Verlag in Leipzig.	11808
Lamson, Wieder geboren. 2. Aufl. 3 N.; geb. 4 N.	

Gebrüder Pachtel in Berlin.	11806
Der Tag Anderer. 21.—25. Aufl. 4 N.; geb. 5 N. Briefe, die ihn nicht erreichten. 76. Aufl. 5 N.; geb. 6 N.	
G. Pudor Verlag in Berlin.	11808
Pudor, Erziehung zum Kunstgewerbe.	
Paul Wackel in Freiburg i. B.	11809
Hinf, Einträgliche Rindviehzucht. Geb. 3 N 50 S.	

Verbotene Druckschrift.

Durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 6. v. Mts. ist erkannt, daß alle Exemplare der im Jahre 1904/05 zu Lemberg in polnischer Sprache erschienenen Druckschrift

»Golgota ludow polskich«

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.

Gnesen, 6. Dezember 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2044 v. 11. Dezbr. 1905.)

Nichtamtlicher Teil.

Die neuen Reichssteuern.

(Vgl. auch Nr. 288 d. Bl.)

Von den geplanten neuen Steuern, mit denen der Reichstag sich in nächster Zeit beschäftigen wird, haben für den Buchhandel die Steuer auf Paketadressen, sowie die Quittungssteuer ein besonderes Interesse. Es dürfte kein Gewerbe von diesen beiden Steuern verhältnismäßig so hart betroffen werden wie unser Stand.

Das Fünfsilopaket spielt im buchhändlerischen Verkehr eine bedeutendere Rolle als in andern Handelszweigen, und die Verteuerung um 20 Prozent, die durch die Paketadressen-Steuer herbeigeführt werden soll, wird den Sortimentsbuchhandel mit einer sehr großen Summe treffen, für die er in wenigen Fällen bei seinen Kunden sich schadlos halten kann, wie dies in andern Geschäftsbetrieben möglich ist.

Die Quittungssteuer wird ebenfalls für den Buchhandel eine schwere Belastung ausmachen. Man denke nur an die Anzahl von Barpaketen in Beträgen von über 20 N — insbesondere bei Zeitschriften —, die täglich im Buchhandel vorkommen, wie dergleichen kein anderer Handelsstand kennt; ferner an die vielen einzelnen Posten, über die der Sortimenter jahraus jahrein zu quittieren hat. In andern Detailgeschäften werden in der Hauptsache nur Waren abgesetzt, die vorrätig sind, und die in den meisten Fällen der Käufer sofort bar bezahlt, so daß es keiner Quittung bedarf. Im Sortimentsbuchhandel dagegen besteht ein sehr großer Teil des Umsatzes aus Büchern, die nicht auf Lager sind, sondern die erst verschrieben, und über die den Bestellern, wenn sie nicht laufende Rechnung haben, vielfach in einzelnen Posten Quittungen erteilt werden müssen. Den Stempel dafür wird wohl fast ausnahmslos der Buchhändler zu tragen haben. Er kann nicht so verfahren wie die Banken, die derartige Kosten ohne weiteres auf ihre Kunden abwälzen.

Der Buchhandel ist also infolge seines eigenartigen, aus so unendlich vielen einzelnen Posten bestehenden Betriebes gegenüber diesen Steuern in einer besonders üblen Lage.

Es wird sich empfehlen, daß der Reichstag von dieser Sachlage unterrichtet wird.

Berlin, 10. Dezember 1905.

Adolf Behrend.

**Einiges über die deutschen Zeitungs-
Verhältnisse.*)**

Von Herm. Kallmeyer.

Die politische Presse des Reichs weist in den einzelnen Landesteilen mancherlei Verschiedenheiten auf, woran auch die Zeit der Normal-Zeitungen und General-Anzeiger, die doch ohne Zweifel die Mannigfaltigkeiten im Zeitungswesen abzuflachen geeignet sind, bisher nicht viel zu ändern vermochte. Der Zeitungsverleger und Buchdrucker ist eben einflussvoll genug, den eingebürgerten Eigenheiten einer Gegend Rechnung zu tragen, auch dann, wenn ihm persönlich diese Sonderheiten nicht zusagen.

Das gebräuchlichste Format ist bekanntlich dasjenige in der Größe von etwa 33 × 48 cm die Seite. Aber auch bei dieser Größe, die gewissermaßen als Normal-Format gelten kann, ist die Einteilung der Text- und Inseratspalten sehr verschieden und die Bevorzugung der einen oder andern Einrichtung in den einzelnen Landesteilen offensichtlich. Die Einteilung: den Text dreispaltig und die Inserate sechsspaltig zu setzen, findet z. B. in Rheinland-Westfalen viele Anhänger, während man in Holstein, Mecklenburg und andern Gegenden der Einrichtung den Vorzug gibt, Text und Inserate gleich breit in vier Spalten zu setzen. Der Roman wird bei diesen Blättern meistens nicht unter den Strich gesetzt, sondern in die Spalten eingereiht, eine Einrichtung, die auch sonst im Reiche, besonders bei ältern Blättern noch üblich ist. Eine weite Verbreitung über das ganze Reich findet die Einteilung: Text drei- oder vier-spaltig und Inserate fünf-spaltig zu setzen.

Außer diesem besteht jedoch noch eine große Anzahl anderer, meist kleinerer Formate, so vorzugsweise in Thüringen, wo man bis auf etwa 25 × 35 cm heruntergeht. Der Text dieser Blätter ist zwei- oder dreispaltig und die Inserate drei- oder vier-spaltig. Daß bei solchem kleinen Format viele »Beiwagen« (wie die »Dorfzeitung« nach altgewohnter

*) Mit gefällig erteilter Erlaubnis abgedruckt aus der Fachzeitschrift »Der Zeitungs-Verlag« (Verlag des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, Hannover) Nr. 48 v. 30. November 1905. Red.

Sitte sich ausdrückt) erforderlich sind, kann nicht wundernehmen.

Eine eigentümliche, aus Dänemark übernommene Einrichtung besteht bei vielen Blättern des nördlichen Schleswig. Sie durchschießen sämtlichen Satz mit Viertelpetit und richten das Feuilleton im Hauptblatt so ein, daß es abgeschnitten und gebunden werden kann. Anderwärts würde diese splendide Satzart gewiß nicht auf Beifall rechnen können.

Über die Anzahl der Blätter in den einzelnen Landesteilen mag folgende Tabelle Aufschluß geben:

Tabelle I.

	Es erscheinen Zeitungen:					Insgesamt
	tägl. u. mehr	4 mal	3 mal	2 mal	1 mal u. sonst	
Anhalt	13	—	8	3	1	25
Baden	76	5	47	8	9	145
Bayern	169	9	84	61	40	363
Rheinpfalz	46	1	10	1	1	59
Braunschweig, beide Lippe u. Waldeck	20	2	22	6	5	55
Elfaß-Lothringen	35	—	15	10	13	73
Hessen-Darmstadt	23	3	24	44	8	102
Mecklenburg	26	2	28	22	3	81
Oldenburg	11	—	13	5	3	32
Brandenburg (ohne Berlin)	88	8	91	24	15	226
Hannover	58	5	74	23	17	177
Hessen-Nassau	54	1	37	32	26	150
Pommern	59	2	24	9	6	100
Bosen	30	2	20	30	12	94
Ostpreußen	28	1	16	28	15	88
Westpreußen	21	2	15	25	13	76
Rheinprovinz	152	2	66	68	65	353
Provinz Sachsen	101	7	75	17	20	220
Schlesien	53	3	58	82	82	278
Schleswig-Holstein	40	3	50	15	9	117
Westfalen	81	8	59	24	22	194
Königreich Sachsen	97	6	106	24	20	253
Thüringische Staaten	62	12	45	9	7	135
Württemberg	70	30	45	5	20	170

Tabelle II.

	Danach entfallen auf 100 000 Einwohner Zeitungen, die erscheinen pro Woche					insgesamt
	6 mal u. mehr	4 mal	3 mal	2 mal	1 mal u. anders	
Anhalt	4,06	—	2,50	0,43	0,31	7,30
Baden	4,00	0,26	2,47	0,42	0,47	7,62
Bayern	2,72	0,14	1,35	0,98	0,64	5,83
Rheinpfalz	6,66	0,14	1,42	0,14	0,14	8,50
Braunschweig, beide Lippe und Waldeck	2,66	0,26	2,93	0,80	0,66	7,31
Elfaß-Lothringen	2,06	—	0,88	0,58	0,76	4,28
Hessen-Darmstadt	2,05	0,26	2,41	3,92	0,71	9,35
Mecklenburg	3,61	0,30	3,88	3,19	0,47	11,45
Oldenburg	2,75	—	3,25	1,25	0,75	8,00
Brandenburg (ohne Berlin)	2,83	0,25	2,93	0,77	0,48	7,26
Hessen-Nassau	2,84	0,05	1,94	1,68	1,36	7,87
Pommern	3,70	0,12	1,50	0,56	0,56	6,44
Bosen	1,58	0,10	1,05	1,58	0,63	4,94
Ostpreußen	0,93	0,33	0,53	0,93	0,50	3,22
Westpreußen	1,31	0,12	0,93	1,56	0,81	4,73
Rheinprovinz	2,62	0,03	1,13	1,17	1,12	6,07
Provinz Sachsen	3,60	0,25	2,68	0,60	0,71	7,84
Schlesien	1,12	0,06	1,25	1,74	1,74	5,91
Schleswig-Holstein	2,85	0,21	3,57	1,07	0,64	8,34
Hannover	2,27	0,19	2,84	0,88	0,73	6,91
Westfalen	2,53	0,22	1,84	0,72	0,28	5,59
Königreich Sachsen	2,30	0,14	2,52	0,57	0,47	6,01
Thüringische Staaten	4,42	0,85	3,21	0,64	0,50	9,62
Württemberg	3,18	1,36	2,04	0,52	0,91	8,01

Die Abweichungen sind hiernach in den einzelnen Landesteilen sehr groß. Während z. B. in Mecklenburg schon auf

9000 Einwohner eine Zeitung kommt, ist dies in Ostpreußen erst bei 34 000 Einwohnern der Fall. Die Führung in der Anzahl der täglichen Zeitungen hat die Rheinpfalz; dort kommt auf 15 000 Einwohner eine Tageszeitung, umgekehrt in Schlesien erst auf 89 000 und in Ostpreußen gar erst auf 107 000. Die tägliche Erscheinungsweise erfreut sich allerdings in der Rheinpfalz anscheinend großer Beliebtheit, denn dort erscheinen 78 Prozent sämtlicher Blätter täglich, in Schlesien dagegen nur 19 Prozent. An wöchentlich viermal erscheinenden Blättern ist Württemberg bei weitem voraus; während z. B. Anhalt, Elfaß-Lothringen und Oldenburg von dieser Blätter-Gattung überhaupt kein Stück aufweisen, pflegen in Württemberg 17 Prozent diese Erscheinungsweise. Wöchentlich dreimal erscheinende Zeitungen sind überall stark vertreten. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl ist hierin wieder Mecklenburg voran, während Elfaß-Lothringen, Ost- und Westpreußen am Schluß marschieren. Wie großer Beliebtheit sich die dreimalige Erscheinungsweise erfreut, mag daraus hervorgehen, daß eine ganze Anzahl Landesteile mit etwa 40 Prozent aller erscheinenden Zeitungen (Schleswig-Holstein an der Spitze mit über 43 Prozent) vertreten sind. Die Rheinpfalz kommt bei dieser Gattung zum Schluß. Die zweimalige Erscheinungsweise ist in Hessen-Darmstadt sehr beliebt, denn sowohl im Verhältnis zur Bevölkerungszahl als auch im Vergleich zur Gesamtblätter-Anzahl hat dieses Land bei weitem die Führung; es erscheinen nämlich etwa 43 Prozent sämtlicher Blätter in dieser Weise, während in der Rheinpfalz nur 2 Prozent gleicher Art erscheinen. Auch wöchentlich einmal erscheinende Zeitungen weist die Rheinpfalz nicht mehr auf, während in Schlesien diese Spezies recht stark vertreten ist.

Während in Schlesien keine Stadt unter 6000 Einwohnern sich einer Tageszeitung rühmen kann, weisen in Pommern schon eine Stadt von 1800 Einwohnern, in Württemberg eine solche von 1700 Einwohnern und in Bayern eine von 1200 und eine andre von 1100 Einwohnern eine Tageszeitung auf. Im letztern Lande kann sich sogar eine Stadt von 2200 Einwohnern des Erscheinens zweier Tageszeitungen rühmen. Das dürfte des Guten wohl etwas viel sein; die Aussichten der Herren Verleger sind hier wohl kaum besonders rosig. In Hannover gibt es allerdings sogar eine Stadt von 500 Einwohnern mit zwei Blättern, deren eins über 1000 Abonnenten hat. Daß die Größe des Erscheinungsorts für das Gedeihen einer Zeitung durchaus nicht maßgebend ist, dürfte übrigens am ekkatantesten aus der Tatsache hervorgehen, daß in Württemberg in einer Stadt von etwa 3500 Einwohnern eine Zeitung mit über 30 000 Abonnenten herausgegeben wird.

Aus dem unvollständigen Material über die Abonnentenzahl scheint hervorzugehen, daß in Schlesien keine Zeitung unter 1200 Leser die tägliche Herausgabe für empfehlenswert findet, während man z. B. in Pommern schon mit 4—500 Abonnenten sich an die tägliche Ausgabe heranwagt.

Die örtlichen und andre Verhältnisse sprechen überall ein gewichtiges Wort mit; indessen dürfte aus vorstehenden Angaben und Vergleichen doch hervorgehen, daß manchenorts ein Zuviel in dem Gebotenen vorhanden ist, während hier und dort die Verhältnisse vielleicht auch nicht genügend ausgebeutet werden. Möchten diese Zeilen deshalb etwas zur Einsicht der Verhältnisse für die interessierten Kreise beitragen, hier fördernd und dort hemmend wirken, manchen Berufsgenossen im Hinblick auf gleiche und schlechtere Verhältnisse zu neuem Schaffen anspornen und andere vor Übertreibungen zurückhalten — zum Wohl des Berufs!

Kleine Mitteilungen.

Das goldene Jubiläum des Hauses Carl Giesel in Bayreuth. — Die Firma Carl Giesel in Bayreuth, herzoglich anhaltische Hof-Buch- und Kunsthandlung, Druckerei und Verlag des »Bayreuther Tagblatts«, feierte am 3. Dezember ihr fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum.

Am Vorabend der offiziellen Feier waren alle Arbeiter und Angestellten des Hauses Giesel, die in großer Anzahl von auswärts eingetroffenen früheren Mitarbeiter des Hauses, sowie Lieferanten und Vertreter der Geschäftshäuser, die mit der Firma in engerer Beziehung stehen, zu einer Vorfeier in das Hotel »Post« geladen zu einem zwanglosen Bierabend. Hier nahmen die beiden jetzigen Chefs, Herren Carl und Fritz Giesel, die ersten Glückwünsche entgegen. Es zeigte sich hier, welch gutes Einvernehmen zwischen der Firma und ihren Angestellten besteht und zwar seit dem Bestehen des Geschäfts. Der Verlauf des ganzen Abends glich einem Familienabend, der Zeugnis gab, daß in dieser Familie Zwistigkeiten völlig ausgeschlossen sind. Deshalb erfolgte der Ausbruch auch erst in später Stunde mit dem Vorsatz, den folgenden Festtag in schöner und feierlicher Weise zu begehen.

Am Sonntag, 3. Dezember, vormittags 11 Uhr, versammelte sich im Kunstsalon der Firma, der prächtig weihnachtlich geschmückt war, außer den Mitarbeitern und Angestellten eine illustre Gesellschaft. Was jedoch dem Fest die höchste Weihe gab, war, daß es dem einundachtzigjährigen Gründer der Firma, Herrn Carl Giesel senior, vergönnt war, im Kreise seiner Familienangehörigen dem Festakte beizuwohnen, was alle Teilnehmer von ganzem Herzen freute. Jeder, der den glänzend ausgestatteten Kunstsalon betrat, war überrascht von der überreichen Jubiläums-Weihnachts-Ausstellung und der Fülle des Gebotenen. Erschienen waren im Auftrage der königlichen Regierung Regierungsrat Bachmaier, General Böhm mit einer Deputation von Offizieren der beiden Bayreuther Regimenter, Rechtsrat Preu als Vertreter der Stadt, die Landgerichtspräsidenten von Landgraf und Utting, Oberforststrat Koch, die Kirchenräte Nägelsbach und Kübel, Studien- und Seminarlehrer Dr. Schmidt, Seminarlehrer Dr. Hübsch, Baurat Schlee, Schulrat Kesselring, Oberlehrer Zippelius und viele Freunde des Hauses Giesel von nah und fern, an ihrer Spitze Herr Richard Einhorn aus Leipzig vom Hause E. F. Steinacker.

Herr Fritz Giesel begrüßte in herzlichen Worten die Erschienenen, die gekommen waren, Zeugen des seltenen Festes zu sein. Erhebend war es, den feierlichen Klängen eines prächtig vortragenen Harfen-Duett (Frau Carl Giesel und Herr Harfen-virtuos Jesewitz aus Coburg), mit denen der Festakt eingeleitet wurde, zu lauschen.

Nach ihrem Verklingen hielt Herr Carl Giesel jun. die Festansprache. Er dankte zunächst Gott für die glückliche Führung des Hauses Giesel, von dem bisher Unglück ferngeblieben sei. Er gedachte der treuen Mitarbeit aller dem Hause Giesel Dienenden. Ein ergreifender Vorgang, bei dem manche Träne floß, war es, als der junge Giesel seinem Vater durch Händedruck das Gelöbniß gab, das Geschäft in seinem Sinne und nach seinen Grundsätzen weiter zu führen. Als das Gelöbniß gegeben war, kam eine Überraschung: die Enthüllung einer Ehrentafel aus Erz, in der Mitte geziert mit dem wohlgelungenen Bild des alten Herrn Giesel, sein von ihm gegründetes »Tagblatt« in den Händen. Weiter sind auf der Tafel die Namen aller derer verzeichnet, die 25 Jahre und länger im Hause Giesel tätig waren oder sind oder im Dienste des Hauses gestorben sind. (Die Tafel hat im Eingang des Druckerei-Neubaus Aufstellung gefunden.)

Herr Redakteur Kunkel überbrachte im Namen der Angestellten des Hauses den Dank und die besten Glück- und Segenswünsche zum Jubeltage. Er überreichte ein Album mit den Bildern aller Angestellten. Herr Hude, Buchhalter aus Leipzig, übergab in köstlich humorvollen Versen als Widmung eine symbolische Gabe: ein Jubiläums-Hauptbuch zur Aufnahme der Glückwünsche zum Fest. — Fräulein Johanna Bod überreichte im Namen des weiblichen Personals einen prächtigen Blumenkorb mit den besten Wünschen zum Jubelfeste.

Herr Regierungsrat Bachmaier übermittelte im Namen des hohen Kreischefs und der Regierung die Glückwünsche mit der

Versicherung der steten Sympathie der Behörden für die Jubelfirma. — Herr Rechtsrat Preu tat ein Gleiches namens der Stadtgemeinde und der Bürgerschaft. Herr General Böhm gedachte ritterlich der Damen des Hauses, die im stillen mitgearbeitet haben zum Wohle des Hauses durch die Schaffung einer glücklichen und ungetrübten Häuslichkeit, in der die schaffenden Männer Sammlung und Erholung finden.

Glückwünsche und Ehrengaben überbrachten die Firmen E. F. Steinacker, Leipzig, Julius Klinkhardt, Leipzig, Ferd. Flinsch, Leipzig, Köster, Hannover, während vorher schon Hunderte telegraphische und briefliche Glückwünsche und Blumenspenden aus aller Herren Ländern eingetroffen waren. Glückwunschtelegramme waren u. a. eingetroffen vom Herzog von Anhalt, von Frau von Lichtenberg, Gemahlin des verstorbenen Prinzen Wilhelm von Hessen, Wilhelm Kienzl, Graz, u. a. Eduard Witter, Neustadt a/S., sandte einen Ehrentrunk und gleich den silbernen Pokal dazu, der Börsenverein der Deutschen Buchhändler ein Glückwunschsdiplom, der Bayerische Buchhändler-Verein und auch der Buchdruckerverband sandten Gratulationschreiben.

Hierauf nahm der Gründer mit seiner Familie die Glückwünsche der Anwesenden entgegen. Kurz vor 12 Uhr fand die schlichte Feier ihren Abschluß.

Einen äußerst lebhaften Besuch hatte während des ganzen Nachmittags bis zum Geschäftsschluß die glänzende Weihnachts-Jubiläums-Ausstellung im Kunstsalon gefunden.

Am Nachmittag versammelte sich das weibliche Personal zu einem »Festkaffee« im Hotel »Schwarzes Roß«. Sämtliche Teilnehmer erhielten eine Ober- und Untertasse mit Aufschrift zur Erinnerung und Geldgeschenke. Auch hier fiel manches anerkennende Wort sowohl für den Gründer als auch für die jetzigen Chefs, die vorübergehend erschienen waren.

Im sinnreich dekorierten Saal des Hotels »Anker« fanden sich abends um 1/2 6 Uhr alle Mitarbeiter und Gäste zu einer Festtafel ein, zu der Kunstmaler Herr Zander eine prachtvolle Tafelkarte als Spende gezeichnet hatte.

Während des Mahles konzertierte die vollständige Kapelle des 7. königlich bayerischen Infanterie-Regiments, die nach einer Einleitung von Richard Wagner nur Musikstücke aus dem Gieselschen Musik-Verlag in prächtiger Weise zum Vortrag brachte. Dies vorausschickend, wollen wir nun mit dem Eintritt in den Saal beginnen.

Mit einem flotten Marsch wurden die unter Führung der Herren Carl und Fritz Giesel Eintretenden empfangen, und nun ging es an die prächtig gedeckte Tafel. Auf jedem Platz der Angestellten war ein in Leinwand gepackter und versiegelter Bücherballen en miniature, und mancher mag sich gefragt haben, welchen Inhalt wohl dieser Ballen berge. Aber dies dauerte nicht lange, denn als der erste Gang serviert wurde, mußte der Ballen beiseite geschoben werden, wobei es bedenklich klapperte, aber nicht nach Blech, sondern nach Silber, wodurch helle Freude auf die Gesichter gezaubert wurde im Vorgefühl des klingenden Inhalts. Aber die Ballen bargen nicht nur Geld, sondern den meisten auch die briefliche Mitteilung einer Gehaltserhöhung.

Während des Mahles erhob sich Herr Kommerzienrat von Groß, um in bewegten Worten der Zeit zu gedenken, in der er als Lehrling beim alten Giesel eingetreten sei, wie dieser streng, aber gerecht war und ihm den richtigen Weg gezeigt habe, den er zu wandeln habe. Er habe es nie zu bereuen gehabt, seinem ersten Chef gefolgt zu sein. Das von ihm auf den alten Herrn Giesel ausgebrachte Hoch fand allseits begeisterte Aufnahme. — Herr Handelskammersekretär Schmeußer gedachte aus seiner Schulzeit in launigen Worten des »alten Giesel«. Auch bezeichnete er sich als einen der ältesten noch lebenden Mitarbeiter, indem er als Teilnehmer am deutsch-französischen Krieg 1870/71 dem »Bayreuther Tagblatt« manche Mitteilung habe zugehen lassen. »Als Honorar sandte uns der alte Giesel zehn Pläne von Paris mit dem Wunsch, wir möchten bald in Paris einmarschieren etc.«

Der Weltreisende Herr Kallenberg trug ein von ihm verfaßtes geistvolles Gedicht, das stets die im »Bayreuther Tagblatt« vertretene »Wahrheit« behandelt, vor, wofür ihm reichlicher Beifall wurde. (Herr Kallenberg trat am Tage darauf wieder eine ausgedehnte Weltumsegelung an.)

Erhebend und erfreuend war es, als sich die Kunde im Saale verbreitete: »Der alte Giesel« kommt! Als man seiner

ansichtig wurde, erhob sich alles wie ein Mann, begrüßte den »alten Herrn«, und die Musik intonierte einen Marsch. Später erschienen die Damen des Hauses. Herr Giesel sen. wurde zu seinem Ehrensitze geführt, auf dem er ziemlich lange aushielt, sich bestens unterhielt und sich erfreute am Glück seiner Kinder und seiner früheren Mitarbeiter.

Unter die Angestellten des Hauses, die unter dem »alten Giesel« arbeiteten, wurde sein wohlgetroffenes Bild in Rahmen verteilt; außerdem erhielt jeder ein Zigarren-Etui mit Inhalt »zur Erinnerung an den 3. Dezember 1905«. Als Gansbraten mit Bayreuther Klößen serviert wurde, erhielt jeder Festteilnehmer auch gedruckte »Bareither Klöß«, Gedichte in Bayreuther Mundart.

Unter den Musiknummern war u. a. auch eine Komposition des Herrn Carl Giesel jun. »Jubelmarsch«, nach dessen Ende die Anwesenden so lange Beifall brachten, bis sich der Komponist entschloß, seinen Marsch persönlich zu dirigieren. Leider mußte die Infanterie-Kapelle gegen 8 Uhr eines Konzerts wegen verschwinden; aber nach Schluß desselben, um 12 Uhr, hörte man Infanteriemusik von weitem anmarschieren. Meister Jünger erschien nochmals mit seiner vollzähligen Kapelle im Saale, marschierte in die Mitte des Saals und brachte dem »Bayreuther Tagblatt«, das so oft die Verdienste und Aufführungen der Kapelle hervorgehoben habe, eine Ovation.

Es sei nur noch bemerkt, daß das Festmahl lange nach Mitternacht währte, bis bei Vortrag eingetrossener launiger Gedichte und bei humoristischen Vorträgen ein gutes Glas »Pilsner« den Abend beschloß.

Zum Schluß einen Wunsch: Möge der liebe Gott den 81jährigen Gründer des Geschäfts noch manches Jahr erhalten zur Freude seiner Angehörigen und seiner ihn verehrenden Freunde. Seinen beiden Söhnen wird er stets ein leuchtendes Vorbild sein.

Den beiden jetzigen Inhabern, Herren Carl und Fritz Giesel, wünschen wir ungezählte Jahre Schaffenskraft und Schaffensfreudigkeit und viel Glück für die fernste Zukunft, so daß es ihnen vergönnt sein möge, vereint vielleicht auch noch das hundertjährige Jubiläum zu erleben.

Das fünfzigjährige Jubiläum wird jedem Teilnehmer unvergeßlich bleiben; man wird oft und gern davon sprechen und sich dabei des »alten Giesel« mit Freuden erinnern.

J. Kunkel.

Festgaben:

Festschrift: Die Geschichte des Hauses. Von J. Kunkel. 4^o. 8 Seiten mit Textbildern.

Tafelkarte, gezeichnet von C. Zander, Berlin.

Bücher-Ballen en miniature mit klingendem Inhalt für das Personal.

do. mit süßem Inhalt für die Festgäste.

»Bareither Klöß«, Dichtungen in oberfränkischer Mundart. Von Samuel Bach. 8^o. 80 Seiten. Kart. Bayreuth, Carl Giesel. Zigarren-Etui »zur Erinnerung an den 3. Dezember 1905«.

Porträt des Herrn Carl Giesel sen. in Rahmen, 1855—1905.

Festpostkarten (Bayreuther Ansichten, künstlerisch ausgeführt, in der eignen Druckerei gedruckt).

* Nobelpreise 1905. — Die Vergebung der diesjährigen vier Nobelpreise für Wissenschaft und Literatur erfolgte am 10. d. M. in Stockholm. Ihn empfangen:

in der Medizin Professor Robert Koch für seine Arbeiten und Entdeckungen auf dem Gebiet der Tuberkulose,

in der Physik Professor Lenard-Kiel für seine Arbeiten über Kathodenstrahlen,

in der Chemie Professor von Baeyer-München für seine Untersuchungen über Indigo- und Triphenylmethan,

in der Literatur Henryk Sienkiewicz als Vertreter der Literatur und geistigen Kultur seines Volkes.

Der Friedenspreis der Nobelstiftung 1905 wurde an demselben Tage in Christiania vergeben, und zwar an Frau Bertha von Suttner-Wien.

Über die Formen, in denen sich die Übergabe der Preise vollzog, wird unter dem 10. d. M. dem Deutschen Reichsanzeiger aus Stockholm berichtet:

Die Zuerteilung der Nobelpreise fand heute mit den üblichen Feierlichkeiten im großen Saal der Musikakademie zu Stockholm

in Gegenwart des Königs Oskar, mehrerer Prinzen, zahlreicher Gelehrten und Würdenträger statt. Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses der Nobelstiftung, Universitätskanzler Boström, hielt die Begrüßungsansprache. Der Präsident der Akademie der Wissenschaften, Professor Lendstedt teilte mit, daß die Akademie beschlossen habe, den diesjährigen Nobelpreis für Physik dem Professor Lenard-Kiel für seine wichtigen Arbeiten über Kathodenstrahlen zu verleihen, deren wissenschaftlichen Wert und bahnbrechende Bedeutung für die moderne Physik der Redner hervorhob. Da Professor Lenard krankheitshalber am Erscheinen verhindert war, so nahm der deutsche Gesandte von Müller aus der Hand König Oskars das Diplom und die Prämie in Empfang. — Professor Lendstedt teilte sodann mit, daß der Preis für Chemie dem Professor von Baeyer in München zuerkannt worden sei. Er führte aus, daß die moderne Chemie sich besonders durch intime Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis auszeichne; er beleuchtete dann die Bedeutung der Baeyerschen Entdeckung der Herstellung von Indigo auf künstlichem Wege und hob dessen Verdienste auf einem andern Gebiet der Chemie der organischen Farbstoffe, nämlich über Triphenylmethan hervor, sowie seine bewundernswerten Untersuchungen über die sogenannten hydroaromatischen Verbindungen. Da Professor von Baeyer am Erscheinen verhindert war, nahm der deutsche Gesandte das Diplom und die Prämie in Empfang. — Hierauf teilte der Rektor des Karolineninstituts Professor Graf Mörner mit, daß der medizinische Nobelpreis Professor Robert Koch in Berlin zuerkannt worden sei, dessen Arbeiten über den Milzbrand, die Wundinfektionskrankheiten, die Entdeckung der Cholera Bazillen, die Pest, die ägyptische Augenkrankheit, den Typhus, Entdeckung der Tuberkelbazillen, Einwirkung des Tuberkulins auf den Organismus er einzeln auführte. Er erwähnte schließlich die auf dem Tuberkulosekongreß in London 1901 von Koch vorgelegten Erfahrungen, betreffend das Verhältnis zwischen Menschentuberkulose und Viehtuberkulose, und wandte sich dann mit einigen Worten in deutscher Sprache an Professor Koch selbst, der darauf unter starkem Beifall der Versammlung aus der Hand König Oskars Diplom und Prämie in Empfang nahm. — Der Sekretär der schwedischen Akademie, Dr. von Wirsen, teilte dann mit, daß der Literaturpreis Henryk Sienkiewicz zuerkannt worden sei, und feierte ihn als Vertreter des Geistes seines Volkes. Sienkiewicz nahm den Preis persönlich in Empfang. — Hierauf wurde die Feier geschlossen. — Nachmittags gab die Nobelstiftung zu Ehren der Preisträger ein Festmahl.

Aus Christiania wird von demselben Tage gemeldet:

Die Feier der Zuteilung des Friedenspreises der Nobelstiftung hat heute mittag im Festsaal des neuerbauten Nobel-Instituts in Gegenwart Ihrer Majestäten des Königs Haakon und der Königin Maud stattgefunden. Der Feierlichkeit wohnten ferner die Mitglieder des Storchings und der Regierung sowie das diplomatische Korps und Vertreter der städtischen Behörden, alle mit ihren Damen, bei. Der Vorsitzende des Nobelkomitees, Minister des Außern Löwland, hielt eine längere Ansprache, in der er Nobels Anschauungen und sein verdienstvolles Wirken würdigte. Er gedachte des aus den Mitteln der Nobelstiftung errichteten neuen Gebäudes des Nobel-Instituts, das als Denkmal für den großen Gelehrten Alfred Nobel hier stehe und zugleich Storching und Volk gemahne, Nobels Ideen hochzuhalten, dem Vaterland zur Freude und der Menschheit zum Nutzen. Schließlich gab der Minister den Beschluß des Nobelkomitees kund. — Darauf hielt der Storchingspräsident Thorne eine Ansprache, in der er das Institut zu dem schönen, heute eingeweihten Gebäude beglückwünschte. — Frau Bertha von Suttner, die aus Gesundheitsrücksichten der Einladung des Nobelkomitees nicht Folge leisten konnte, hat auf die telegraphische Mitteilung des Komitees, daß ihr der Friedenspreis zugesprochen worden sei, mit einem Telegramm geantwortet, in dem sie ihren Dank für die Auszeichnung ausspricht.

Preßgesetzgebung in Rußland. — Ein am Freitag den 8. d. M. veröffentlichter kaiserlicher Ukas enthält provisorische Verordnungen für die periodisch erscheinende Presse. Die allgemeine und besondere Präventivzensur für periodisch erscheinende Veröffentlichungen, Zeichnungen und Holzschnitte wird abgeschafft.

Ausgenommen sind die Publikationen, die auf dem Lande erscheinen. Administrative Maßregelungen und Bestrafungen für periodisch erscheinende Publikationen werden abgeschafft. Die Verantwortlichkeit für Preßvergehen wird lediglich durch die Gerichtshöfe festgestellt. Das Recht des Ministers des Innern, die Veröffentlichung oder Besprechung von Fragen, die die Regierung betreffen, zu verbieten, wird aufgehoben. Schließlich wird eine lange Reihe besondrer Fälle aufgezählt, die gerichtliche Verfolgung nach sich ziehen. Die angedrohten Strafen bewegen sich zwischen einer Geldstrafe von 300 Rubel und Gefängnisstrafe oder Deportation.
(D. Reichs-Anzgr.)

Güterverkehr mit Rußland. — Aus Kattowitz wird unter dem 9. Dezember gemeldet: Die Eisenbahn-Direktion sah sich gezwungen, den Güterverkehr nach Rußland über Herby, Czestochau und Sosnowice mit der Warschau-Wiener Bahn im Orts- und Übergangsverkehr bis auf weiteres von heute mittag an zu sperren. Infolge der verschärften Zollrevision in Sosnowice und Herby trat eine starke Stauung der Frachten ein, weshalb Frachten, die in Preußen aufgegeben wurden, russischerseits nur in beschränktem Maße angenommen werden. Die Stauung übt auch eine Rückwirkung auf die preußischen Grenzbahnhöfe aus, so daß wegen Überfüllung der Bahnhöfe die weitere Güterannahme eingestellt wurde.
(Wiener Btg.)

* Gestohlene Goethe-Handschriften. (Vgl. Nr. 288 d. Bl.) — In Ergänzung unserer Mitteilung in Nr. 288 d. Bl. sei hier die Berichtigung nachgetragen, die jetzt durch die Zeitungen geht, daß die gemeldeten Urkundendiebstähle nicht im Goethe- und Schiller-Archiv zu Weimar, sondern in dem dortigen Archiv des großherzoglichen Ministeriums verübt worden sind. Es handelt sich hauptsächlich um Unterschriften von Goethe aus seiner Ministerzeit und um Unterschriften des Großherzogs Karl August.

* Vom Geldmarkt. — Die Reichsbank hat am 11. d. M. den Wechseldiskont auf 6%, den Lombardzinsfuß auf 7% erhöht.

* Gemälde-Ankauf. — Der Großherzog von Weimar hat soeben das von der letzten Dresdner Großen Kunstausstellung her bekannte Bild: »Hohes Sinnen« von Professor Sascha Schneider, Weimar, für seine Galerie erworben. Die Gemälde Sascha Schneiders sind durch Vermittlung der Kunsthandlung Emil Richter (Inh. H. Holst) in Dresden in diesem Jahre in einer Reihe von Kunststädten Deutschlands als Kollektiv-Ausstellung gezeigt worden.

* Königliche Bibliothek in Berlin. — Die Königliche Bibliothek in Berlin hat für das Ausleihen der Bücher eine Neuerung eingeführt, die sich als zweckmäßig erweist. Die Ausleihfrist beträgt 3 Wochen. In jedes Buch wird nun beim Ausleihen ein langer starker Papierstreifen (Lesezeichen) gelegt mit dem augenfälligen Aufdruck: Frist bis zum . . . (Datum des letzten Rückgabetermins). Dieses Lesezeichen hält dem Entleiher den Rückgabetermin beständig vor Augen und vermindert die bisher zahlreichen Mahnungen und Ärgernisse.

Veröffentlichungsrecht von Briefen. — Die Frage: »Wer hat das Recht, die Briefe eines Verstorbenen zu veröffentlichen — der Besizer der Briefe, oder die Erben des Brieffschreibers?« — wurde dieser Tage in London zu gunsten des ersteren entschieden. Es handelte sich um gewisse Briefe des englischen Dichters Charles Lamb. Die bekannten Verleger Macmillan & Co. und Smith, Elder & Co. hatten das Veröffentlichungsrecht von den derzeitigen Besitzern der Briefe erworben, die Firma Dent & Co. aber von den Erben Lambs.

Der Richter Kekewich entschied zu gunsten der ersteren. Er führte aus, es werde vielfach angenommen, daß nach dem Tode eines Mannes die von ihm geschriebenen Briefe nur von seinen Erben, bezw. nicht ohne deren Einwilligung veröffentlicht werden dürften. Solange der Schreiber eines Briefes lebe, habe allerdings nur er das Recht, ihn zu veröffentlichen, denn zwischen dem Besitz eines Briefes und dem Verlagsrecht an diesem sei ein

großer Unterschied. Aber sobald der Schreiber gestorben sei, trete ein Gesetz von 1842 in Kraft, das laute:

»Das Verlagsrecht eines jeden Buchs (Briefe mit eingeschlossen), das nach dem Tode des Autors veröffentlicht wird, ist das Eigentum des Besitzers des Manuskripts dieses Verfassers.«

Nach diesem Gesetz sei kein Zweifel, daß nach dem Tode eines Mannes das Recht, seine Briefe zu veröffentlichen, auf den Besizer übergehe.
J. B. Neumaier.

* Jugendschriften-Ausstellung. — Im Lehrervereinshause zu Leipzig (Kramerstraße) ist am 10. d. M. eine Jugendschriften-Ausstellung eröffnet worden. Sie besteht, in strenger, vom Lehrerverein getroffener Auswahl, aus rund 500 Bänden und ist in fünf Gruppen nach dem Alter der Kinder, für die sie bestimmt sind, eingeteilt.

* Aus dem Antiquariat. — Die Buchhandlung Siegmund Deutsch & Co. in Budapest hat die umfangreiche, etwa 10 000 Bände umfassende Gräflich Berchtold'sche Bibliothek erworben. Diese Bibliothek enthält eine schöne Sammlung von Frühdrucken, Holzschnitt-, Kupferwerken, Aldus- und Elzevierdrucken zc.

Normaltarif im Deutschen Lichtdruckgewerbe. — Wie in einer am 8. d. M. in »Stadt Hannover« in Leipzig abgehaltenen Versammlung der Lichtdrucker bekannt gegeben wurde, hat die Zentralkommission der Lichtdrucker Deutschlands den Entwurf eines einheitlichen Normaltarifs für die Lohn- und Arbeitsverhältnisse des gesamten deutschen Lichtdruckgewerbes fertiggestellt. Dieser Entwurf, der am 1. Januar 1907 mit Gültigkeit bis 31. Dezember 1908 in Kraft treten soll, enthält hauptsächlich folgende Bestimmungen: Achtstündiger Arbeitstag, Mindestlohn von 25 M., Verbot jeder Haus-, Afford-, Prozent- und Prämienarbeit, 33 1/3 bis 50% Zuschlag für Überstundenarbeit, Bezahlung der durch Landesgesetz, durch behördliche Verfügung und durch geschäftliche Anordnung vorgesehenen Feiertage, vierzehntägige Kündigungsfrist, Regelung des Lehrlingswesens und der Arbeitsvermittlung. Die Versammlung erklärte sich mit diesem neuen Tarif einverstanden, beschloß jedoch, noch einige Abänderungen und Ergänzungen zu beantragen.
(Leipziger Zeitung.)

Mediziner des Altertums. — Die königliche Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen und die königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin haben sich vereinigt, einen Katalog der Handschriften der griechischen und lateinischen Mediziner anzufertigen, um auf Grund dieses Materials der internationalen Vereinigung der Akademien den Plan zu unterbreiten, eine vollständige wissenschaftliche Ausgabe aller Werke der Ärzte des Altertums gemeinsam herzustellen.
(Beilage z. Allg. Btg.)

* Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

- Verzeichnis neuer und neuester Geschenkliteratur. Ein Führer für Literatur- und Kunstfreunde. Hrsg. von der Akademischen Buchhandlung G. Calvör in Göttingen. 8°. 35 S.
- Brockhaus' Katalog ausgewählter Werke der ausländischen Literatur. Siebenundzwanzigster Jahrgang. Ausgabe 1906. Sämtliche Werke zu beziehen von . . . (Sort.-Fa.) . . . Kl. 4°. 300 Seiten. In Umchlag. Leipzig, F. A. Brockhaus.
- dasselbe. Einzelausgabe für französische Litteratur. Kl. 4°. 86 S. Ebd.
- dasselbe. Einzelausgabe für englische Literatur. Kl. 4°. 74 S. Ebd.
- dasselbe. Einzelausgabe für italienische Literatur. Kl. 4°. 52 S. Ebd.

Wegweiser bei Auswahl von Festgeschenken, sowie bei Anlage von Privat-Bibliotheken. Herausgegeben von Theodor Ackermann, K. Hof-Buchhandlung und Antiquariat in München. Weihnachten 1905. 8°. VIII u. 108 S. mit Abbildungen in Umschlag.

Literarischer Wegweiser. Jahrgang VII. 1905/1906. Eine Auswahl der besten Werke der deutschen Literatur. Ausgegeben durch die Dieterich'sche Universitäts-Buchhandlung

- L. Horstmann in Göttingen. 8°. 44 S. M. Abbildungen und Anzeigenanhang.
 Beilage: Billige Bücher und Bilder als Wandschmuck zu herabgesetzten Preisen vorrätig in Dieterich's Universitäts-Buchhandlung Lüder Horstmann i. Göttingen. 8°. 8 S.
 Weihnachts- und Jahreskatalog. Weihnachten 1905 von Heinr. Feesche, Buch- und Kunsthandlung in Hannover. Lex.-8°. 112 S. mit Abbildungen in Umschlag.
 Verlags-Verzeichnisse von Fischer & Franke in Düsseldorf:
 1. Kunst und Dichtung der Vergangenheit und Gegenwart. Bildermappen, illustrierte Bücher und Jugendschriften. 8°. 48 S. m. Illustrationsproben in Umschlag.
 2. Kunstblätter der Vergangenheit und Gegenwart für Wandschmuck und Mappe. 8°. 64 S. m. Abbildungen in Umschlag.
 Die Bibliothek des Bücherfreundes. Vierteljähriger Bücheranzeiger von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 1906. No. 1: Jahreskatalog 1906. Lex.-8°. XXVI u. 58 S.
 Verzeichnis zugleich Einladung zur Jubiläums-Weihnachts-Ausstellung von Carl Giessel, Hofbuchhandlung in Bayreuth. (Gegründet Dezember 1855. 8°. 4 S.)
 Christmas Book Shelf. Being the Christmas Number of The Publishers' Weekly, New York. Vol. LXVIII, Nr. 22, November 26, 1905 (Whole Number 1765). Lex.-8°. 266 S. mit vielen Illustrationen.
 Geschichte, Biographien, Briefwechsel, Tagebücher, Memoiren, Porträts, Abbildungen. — Katalog No. 350 von Heinrich Lesser (Philipp Brand) in Breslau. 8°. 33 S. 799 Nrn.
 Gediegene Volkschriften aus dem Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn. Zur Anschaffung für Volks- und Hausbibliotheken empfohlen. 12°. 9 S.
 Gute Bücher für Haus und Familie aus dem Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn. 12°. 20 S.
 Klassische Philologie. Griechische und lateinische Autoren. Archaeologie, Geschichte, Kunst und Sprache der Griechen und Römer. Neulateiner. Gymnasien und Universitäten. — Antiqu.-Katalog No. 91 von M. & H. Schaper in Hannover. 8°. 41 S. 1330 Nrn.
 Die Hausbibliothek. Zugleich ein Führer durch die populärwissenschaftliche Literatur Deutschlands. Allen Bücherfreunden gewidmet. Redaktion: Georg Temps in Berlin. Verlag: Hermann Bieger in Leipzig. 16°. 80 S. Mit Raum für die Sortimentsfirma auf dem Umschlag.
 Antiquariats-Kataloge der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 No. 263: Literatur für Volks- u. Schulbibliotheken. 8°. 156 S. 3493 Nrn. Mit Vorwort: Geistesnahrung für das Volk von Professor Dr. G. Witkowski.
 No. 264: Auswahl wertvoller Bücher und Zeitschriften aus dem Gesamtgebiet der deutschen Sprache und Literatur sowie den andern germanischen Sprachen. Darunter zahlreiche erste Ausgaben. 8°. 60 S. 1787 Nrn.
 No. 265: Klassische Philologie. Aus den Bibliotheken der † Professoren M. Bernays, Karlsruhe; L. von Spengel, München; H. von Brunn, München; H. Sauppe, Göttingen; Em. Hoffmann, Wien; M. Hertz, Breslau; H. Schiller, Giessen; A. Pernice, Berlin; W. Gurlitt, Graz; F. Hettner, Trier; C. Belger, Berlin; J. Bruns, Kiel; W. Hoerschelmann, Dorpat; K. Dziatzko, Göttingen; W. Ribbeck, Berlin; J. Bernays, Bonn. 8°. 104 S. 3267 Nrn.
 No. 266: Rechtsgeschichte. (Enthaltend u. a. Werke aus den Bibliotheken der † Herren Professoren Dr. H. Gengler, Erlangen; Dr. O. Goetz, Leipzig; R. v. Hegel, Erlangen.) 8°. 65 S. 1836 Nrn.
 No. 267: Mathematik und Physik. Auswahl von Büchern, Zeitschriften und Dissertationensammlungen aus den Bibliotheken der Professoren Christoffel-Strassburg, Hoffmann-Leipzig, Hess-Marburg, Puchta-Czernowitz, Schapira-Heidelberg, Schell-Karlsruhe, Schlömilch-Dresden, Schröder-Karlsruhe, Studnicka-Prag. 8°. 56 S. 1862 Nrn.
 No. 268: Theologie. Auswahl von Zeitschriften, Büchern und Dissertationen-Sammlungen. (Aus Bibliothek Luthardt.) 8°. 64 S. 2169 Nrn.
 No. 269: Billige Hausmusik. 8°. 48 S.
 No. 270: Chemie und Pharmazie unter besonderer Berücksichtigung der neueren Literatur. In systematischer Anordnung. 8°. 208 S. 6449 Nrn.
 No. 271: Auswahl hervorragender medizinischer Bücher, Sammel-

werke aus den Bibliotheken verschiedener Professoren. 8°. 89 S. 2954 Nrn.

No. 272: Geographie und Reisebeschreibungen. (Anthropologie. Ethnologie.) 8°. 93 S. 2887 Nrn.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden hat den Inhaber der Verlagsbuchhandlung Gebrüder Paetel in Berlin, Herrn Geheimen Kommerzienrat Edwin Paetel, durch Verleihung des Ritterkreuzes I. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen ausgezeichnet.

Gestorben:

am 10. Dezember nach schwerem Leiden der Buchhändler Herr Arthur Jünger in Breslau, seit 1. April 1879 Inhaber der dortigen Buchhandlung Preuß & Jünger, die er, zum größten Teil an der Seite seines Gesellschafters, sechsundzwanzig Jahre lang mit großer Berufstreue geführt und zu Bedeutung und Ansehen emporgehoben hat.

Der Verstorbene übernahm gemeinsam mit Paul Preuß am 1. April 1879 v. Barschad's Buchhandlung und Antiquariat in Breslau (gegründet 1835). Im Oktober 1881 wurde die Firma in ihren jetzigen Wortlaut geändert. Seit 1899 war er im Alleinbesitz der Handlung. Seine Breslauer Kollegen verlieren in ihm einen allgemein geachteten und beliebten Berufsgenossen und den langjährigen verdienten Vorsitzenden ihres Ortsvereins. Auch in weitem Kreise der Kollegenschaft erfreute sich der ehrenwerte Mann hoher Achtung und allgemeinen Vertrauens. — Ehre seinem Andenken!

(Sprechsaal.)

Zum Artikel »Preisgekrönt«.

Antwort auf die Entgegnung des Herrn Wilhelm Süßerot in Nr. 285 d. Bl.

(Vgl. auch Nr. 266 d. Bl.)

Herr Wilhelm Süßerot behauptet in Nr. 285 d. Bl., daß er meine Ausführungen mit meinen eignen Worten widerlegen wollte. Statt dessen ignoriert er vollständig meine sachliche Erwiderung und kommt vom Hundertsten ins Tausendste.

Er fragt — fast wie Parzival — und möchte lauter Dinge erfahren, die den lieben Kollegen von Nutzen sind: Abonnenten, Auflage, Inseratengewinnung, Veranstaltung von Preisausschreiben, Honorarzählung, Preisrichter, Preisbücher, wer sie liest, wer sie schreibt, wer sie verlegt, Kopfschmerzmittel . . . und stellt noch weitere Fragen in Aussicht.

Zur Sache kann ich nur wiederholen, was ich in Nr. 266 d. Bl. Seite 10646 gesagt habe; Herrn Süßerot's persönlichen Wissensdrang an dieser Stelle weiter zu befriedigen, habe ich weder Zeit noch Lust.

Aus den achtzehn Jahrgängen der Zeitschrift »Von Haus zu Haus«, in denen Preisausschreiben gebracht sind, kann jeder selbst ersehen, wie irrig die Auffassungen und Ausführungen des Herrn Süßerot sind. Ich kann ihm nur empfehlen, aus der Zeitschrift selbst seinen Wissensdrang zu befriedigen. Da wird er zwar der einsamen Flasche Kopfschmerzmittel, für die er so lebhaftes Interesse hat, nicht begegnen, wohl aber dem Namen des Berliner Kollegen (Von Haus zu Haus, 18. Jahrgang, Nr. 26, S. 879*), der im vorigen Jahre eine Besprechung über ein Buch einsandte, das er nicht kannte, und der deshalb öffentlich von jeder weiteren Beteiligung an unserm Preisausschreiben ausgeschlossen wurde.

Wenn Herr Wilhelm Süßerot den Mut hat, mich der Unwahrheit zu zeihen, — er sagt vorsichtig:

»Jetzt könnte ich Herrn Mahn der Unwahrheit zeihen; aber ich hüte mich«,

so bitte ich darum; ich habe dann gewünschte Gelegenheit, den Herrn an maßgebender Stelle zur Rechenschaft zu ziehen.

An dieser Stelle habe ich mein letztes Wort in dieser unnötig aufgebauchten Angelegenheit gesprochen.

Adolf Mahn.

* Die Nummer liegt uns vor. Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Verlagssfirma Hermann Seemann Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin, Tempelhofer Ufer 29, ist heute, nachmittags 1 Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Fischer in Berlin, Bergmannstraße 109. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 7. Februar 1906. Erste Gläubigerversammlung am 22. Dezember 1905, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Prüfungstermin am 22. Februar 1906, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stockwerk, Zimmer 101. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 7. Februar 1906.

Berlin, den 7. Dezember 1905.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I. Abt. 83.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 291 v. 11. Dez. 1905.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft „Anhaltische Verlagsanstalt, Inhaber Hermann Desterwiz in Dessau in Liquid.“ ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Freitag, den 22. Dezember 1905, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Herzoglichen Amtsgericht in Dessau, Zimmer Nr. 6, anberaumt.

Dessau, den 2. Dezember 1905.

Blod, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Herzogl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mich entschlossen habe, meine seit 1880 am hiesigen Platze unter der Firma

R. A. Wilhelm Meyer

bestehende Buch- und Papierhandlung mit dem Gesamtbuchhandel und seiner Organisation in direkte Verbindung zu bringen. Veranlassung dafür ist die fortschreitende Ausdehnung meines Geschäftes und der dadurch bedingte, ständig wachsende Bedarf an Büchern und Zeitschriften, den ich bisher aus zweiter Hand bezog. Ich bitte somit die Herren Verleger, mir Wahlzettel und Anzeigen über Neuigkeiten regelmäßig zuzusenden und mir bei Ersuchen Konto eröffnen zu wollen.

Die Vertretung meiner Firma hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen, der von mir stets mit ausreichender Kasse zum Einlösen von Barpaketen etc. versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Hamburg 4, Dezbr. 1905.
Reeperbahn 101,

R. A. Wilhelm Meyer.

Telephon Amt I, 8228.

Bank-Konto: Commerz- u. Discontobank
Depositen-Casse St. Pauli.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Verkaufsanträge.

Möglichst sofort zu verkaufen!

Wegen fortdauernder Kränklichkeit des Besitzers soll eine seit über zehn Jahren in vornehm. Viertel Leipzigs bestehende mittlere Buchhandlung mit Nebenbranchen so bald als möglich verkauft werden. - Festes Lager und sonstige reale Werte nach niedrigster Schätzung $\text{M} 8850$. - sichere Aufträge z. B. ca. $\text{M} 2000$. - bereits vorliegende Fortsetzungen für 1906 ca. $\text{M} 3500$. - Passiven sind nicht vorhanden! - Die Bareinnahme (nicht der Umsatz!) betrug in den letzten 7 Jahren $\text{M} 98 803,65$, so daß die durchschnittliche Jahres-Einnahme $\text{M} 14 114,70$ betrug. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft (wegen Kränklichkeit ist wenig agitiert worden) hat nur feine Kundschaft und beste Beziehungen zu Behörden, daher kann auch nur ein Herr Kollege mit reicher Fach- u. Allgemeinbildung in Frage kommen, dem sich aber sofort die besten Kreise erschließen. Bei sofortiger oder Übernahme am 1. Januar 1906 besondere Ermäßigung des Kaufpreises; für schnellentschlossene Käufer mit ca. 12-15 Mille Mt. Kapital ein ganz vorzügl. Gelegenheitsobjekt. - Neugierige u. Vermittler verbeten.

Näheres unter M. K. 4152 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine lukrative Zeitschrift

sehr ausdehnungsfähig, beinahe 20 Jahre bestehend, mit großem Inseraten-Umsatz, soll wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers unter äußerst günstigen Bedingungen zum Preise von 150 000 M verkauft werden. Für tüchtige kapitalkräftige Reflektanten eine glänzende Acquisitio. Angebote ernsthafter Bewerber unter P. A. 82 „Invalidendank“ Leipzig erbeten.

Ein kleines Sortiment mit Neben-zweigen, im besten Betriebe, mit hohem Umsatz, Umstände halber zu verkaufen. Dasselbe ist in guter Geschäftslage, in Kreisstadt Oberschl. mit Seminar und Gymnasium. Preis mit Warenlager zc. 25 000 M .

Angebote unter $\# 4134$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine vornehme, grosse und rentable Zeitschrift ist zum Preise von 120 000 M zu verkaufen.

Bestimmend für die Verkaufsabsicht ist der Gesundheitszustand des derzeitigen Besitzers, der auch einen baldigen Abschluss erwünscht macht. Die Zeitschrift befindet sich in starkem Aufschwung und wird schon in wenigen Jahren ein Mehrfaches des gegenwärtigen Kaufpreises wert sein.

Das Objekt ist besonders geeignet für einen kapitalkräftigen Fachmann, der damit einen vornehmen Verlag für Literatur und Kunst verbinden will, wozu die Zeitschrift die besten Anknüpfungspunkte bietet.

Anfragen unter $\# 4156$ werden durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins befördert.

Buchhandlung in einer der belebtesten Strassen Wiens sofort zu verkaufen.

Angebote unter L. $\# 333$ Wien, hauptpostlagernd.

Kleine, gutgehende Buchhandlung in Breslau ist sofort sehr preiswert zu verkaufen. Angebote u. $\# 4137$ erb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

In Stadt mit Fremdenverkehr wird ein durchaus solides, mittleres Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen zu kaufen gesucht.

Übernahme könnte sofort erfolgen.

Angebote erbitte durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Bemittelter Kollege sucht gut eingeführten Verlag mit angesehenen Autorenverbindungen zu kaufen oder sich an einem solchen zu beteiligen.

Angebote unter T. B. $\# 4021$ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsreste

mit Verlagsrechten, Matern, Platten und Klischees von populären Werken, Geschenk-artikeln etc. zum Ladenpreis von 6 bis 25 M zu kaufen gesucht.

Angebote unter R. M. 26, Berlin W. 110.

Suche sofort ein solides

Sortiment

in angenehmer Stadt Mitteldeutschlands zu kaufen. Reingewinn 5000-6000 M . Diskretion zugesichert. Angebote durch Herrn Max Franke, Leipzig, Kreuzstr. 20.

Suche eine erweiterungsfähige

Buchhandlung

in angenehmer Stadt der Provinz Hannover, Sachsen oder Thüringens käuflich zu erwerben. Das Geschäft müßte einen Reingewinn von 4000 bis 5000 M nachweisen.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter J. A. C. 4157.

Verlag,

der nachweislich sichere Rente abwirft, sofort zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote unter H. N. 3751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber gesuche.

Kunsthandlung.

Für eine gut eingeführte Kunsthandlung in Berlin, deren Inhaber wegen anderer Unternehmungen nicht in Berlin wohnt, wird ein kapitalkräftiger tätiger Teilhaber gesucht. In erster Linie wird auf eine tüchtige Arbeitskraft gesehen und finden daher nur geschäftserfahrene, erprobte Herren Berücksichtigung; da das Unternehmen auch reisen lässt, würden besonders solche Herren bevorzugt werden, die Reisebuchhandlungen schon selbständig geleitet haben und im Verkehr mit Reisenden Erfahrung besitzen. Einlage 60-80 000 M .

Geschäftsinhaber weilt zwischen dem 13. bis 17. Dezember in Berlin und könnten mündliche Unterhandlungen während dieser Zeit dort stattfinden.

Gef. Angebote, womöglich mit Referenzen, werden unter Chiffre H. R. 4101 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber

mit 8—20000 \mathcal{M} gesucht von erfahrener Berliner Verleger mit vorzüglichen Beziehungen wegen Todesfalls für hochangesehene, 34 Jahre bestehende, lukrative Fachzeitschrift. Angebote unter A. M. 4149 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Fertige Bücher.

W. Werner, Verlagsbuchhandlung,
Berlin SW. 68, Lindenstrasse 3.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Blancke, II. Band. Lehrbuch zum einträglichen Betrieb der natürlichen und künstlichen Brut, Aufzucht und Mast.

\mathcal{M} 1.50 ord., \mathcal{M} 1.15 no., \mathcal{M} 1.— bar.

Blancke, III. Band. Lehrbuch zum einträglichen Betrieb des Wassergeflügels.

\mathcal{M} 1.50 ord., \mathcal{M} 1.15 no., \mathcal{M} 1.— bar.

Blancke, IV. Band. Lehrbuch zum einträglichen Betrieb der Rasse- und Nutzaubenzucht.

\mathcal{M} 1.50 ord., \mathcal{M} 1.15 no., \mathcal{M} 1.— bar.

Band I. Lehrbuch zum einträglichen Betrieb der Nutzgeflügelzucht

erschien vor kurzem.

Um die Werke dem Interessenten bekannt zu geben, liefere ich alle Exemplare, die bis zum 23. Dezember d. J. bei mir bestellt werden, pro Band mit \mathcal{M} 1.— ord., \mathcal{M} —.75 no., \mathcal{M} —.60 bar.

Nach diesem Termin tritt der obige Ladenpreis wieder in Kraft.

Verlangzettel füge ich bei und bitte um recht zahlreiche Bestellungen.

Hochachtungsvoll

W. Werner.

Teutonia, Verlag, Leipzig, Mühlgasse 10.

Irmintrut. Roman von Fr. Döhle.
Preis: Eleg. brosch. 3 \mathcal{M} , eleg. geb. 4 \mathcal{M} .
Bar mit 50%. Freixemplare 7/6;
auch bedingt erhältlich.

Eros. Sammlung kult- u. lit.-hist. Neudrucke. Bd. I. Über den Gebrauch die Geliebte zu schlagen. Luxusausg. in antik. Einbände 5 \mathcal{M} , Liebhaberausg. eleg. brosch. 3 \mathcal{M} , imit. Büttenpapier, eleg. brosch. 2 \mathcal{M} . Ausnahmslos nur bar mit 40% u. 7/6.

Soeben erschien in meinem Verlag:

Athene parthenos

Novelle von

Franz Creller.

Preis: brosch. \mathcal{M} 1.50 ord., \mathcal{M} 1.— netto.
geb. \mathcal{M} 2.25 ord., \mathcal{M} 1.60 netto.

Broschierte Expl. stehen gern à cond. zur Verfügung, gebundene nur bar.

Cassel.

Friedr. Scheel.

A. Zimmers Verlag (Ernst Mohrmann) in Stuttgart.

In unserem Verlage ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Die wichtigsten Kapitel

der

(physikalisch-diätetischen)

natürlichen Heilweise.

Von

Dr. med. H. Lahmann

Sanatorium Weisser Hirsch bei Dresden.

Fünfte Auflage

mit einem Bildnis des Verfassers nach Originalzeichnung des Verlegers.

Preis geheftet \mathcal{M} 2.50 ord., \mathcal{M} 1.90 netto, \mathcal{M} 1.75 bar.

Preis gebunden \mathcal{M} 3.— ord., \mathcal{M} 2.25 netto, \mathcal{M} 2.10 bar.

Freixemplare 13/12.

Wir bieten damit, wie bekannt, ein vielbegehrtes Buch an, für das Sie durch fleissige Vorlage auch als Weihnachtsgabe in der ausgedehnten Lahmann-Gemeinde flotten Absatz finden werden. Ständige Auslage im Schaufenster bewirkt erfahrungsgemäss dauernde Nachfrage. Wir erbitten Ihre energische Verwendung.

Weihnachts-Bestellung eilt sehr!

Wir liefern nur auf Verlangen, auch direkt per Post mit $\frac{1}{2}$ Porto.

R. Lechner (Wilh. Müller) k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Weihnachtsnovität!

Soeben erschien:

„Ein Brahms-Bilderbuch.“

Herausgegeben von

Viktor v. Miller zu Aichholz.

Ein Prachtwerk, enthaltend 29 Tafeln mit über 100 Abbildungen in Lichtdruck und erläuterndem Text von Max Kalbeck.

(Der Reinertrag vom Verkauf dieses Werkes fliesst den Fonds für die Erbauung eines Brahms-Gedächtnishauses in Wien zu.)

Preis gebunden 14 \mathcal{M} mit 25% Rabatt.

Alle Brahmsfreunde sind Käufer dieses originellen Prachtwerkes. Da der Vorrat sehr gering ist, können wir vorerst nur bar liefern.

Auslieferungslager bei: **K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig, Schlesinger'sche Buch- u. Musikal.-Handlung in Berlin.**

Hochachtungsvoll

Wien, am 10. Dezember 1905.

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.

Preisherabsetzung — Ausnahmeofferte!

Z Wir übernehmen die Gesamtvorräte von

Die Denkmäler Kaiser Wilhelms des Grossen

mit erläuterndem Text und Abbildungen

von Dr. Otto Kuntzenmüller-München

432 Seiten mit **318** ganz- und halbseitigen **Illustrationen.**

M. 12.— ord.

Wir offerieren dieses herrliche Prachtwerk (neue Exemplare) in klein quer Folio nur jetzt zum Weihnachts- und Neujahrsfeste **für M. 2.—** nb. 10 und mehr Exemplare für à **M. 1.50.**

Der Ordinärpreis ist hiermit aufgehoben. — Wir machen speziell jene Firmen auf dieses einmalige Angebot aufmerksam, die Schülerbibliotheken und Vereine zur Kundschaft haben. Roter Verlangzettel anbei.

Berlin — Leipzig, 11. Dezember 1905.

Hochachtungsvoll

Comm.- u. Exp.-Buchhandlg. **J. Singer & Co.**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.



Z

Seestern „1906.“

Der Zusammenbruch der alten Welt.

6. bis 8. Auflage (26. bis 40. Tausend).

Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.60 bar. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Partie 7/6, nur wenn auf einmal bezogen.

In Kommission kann ich nicht liefern.



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), Berlin SW.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

➔ **Fünfte Auflage!** ➔

Im Kampfe gegen die Herero

von

Erich von Salzmann

Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika

Verfasser von „Im Sattel durch Zentral-Asien“.

Mit 196 Bildern nach Originalaufnahmen des Verfassers, seiner Kameraden u. a. und 14 Originalzeichnungen von Anita Peters, Margarete Persson-Henning und O. Laemmerhirt.

Preis elegant gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 und 7/6 Exemplare bar.

Illustrierte Prospekte stehen gratis auf Wunsch zur Verfügung. A cond. kann ich nur bei gleichzeitigem festen Auftrag abgeben.

Dr. Franz Ledermann in Berlin.

Ⓩ **Balzac komplett!**
Ausgewählte Werke!

Soeben erschien der Schlussband:

Bd. X. Die Krebsfischerin (Un ménage de garçon).

Preis pro Bd. br. M. 2.50, geb. M. 3.50. Umfang ca. 360 S.

Bisher erschienen:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Die alte Jungfer. | 6. Der Stein der Weisen. |
| 2. Der Landarzt. | 7. Die Elendshaut. |
| 3. Die Herzogin. | 8. Frauenbriefe. |
| 4. Eugenie Grandet. | 9. Gobseck. |
| 5. Vater Goriot. | |

Dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich den Ord.-Preis des Buches:

„**Buchhaltungsschlüssel**“

auf M. 3.50 pro Exemplar herabsetzte. Auslieferung durch Herrn Otto Weber in Leipzig nur bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Direkte Sendung mit 1/1 Portozuschlag.

Breslau, 10. Dezember 1905.

Verlag des Buchhaltungsschlüssel
(Kaufmännischer Verlag).

Max Rube, Leipzig.

Wells, Quand le Dormeur s'éveillera. 3 fr. 50 c.

Montfort, Le Chalet dans la Montagne. 3 fr. 50 c.

Henry Sienkiewicz, Les Chevaliers Teutoniques. 3 fr. 50 c.

Maurice de Waleffe, Le Péplôs vert. 3 fr. 50 c.

Léon Tolstoi, Le Grand Crime. 3 fr. 50 c.

Capus, Monsieur Piégois. 3 fr. 50 c.

Gorki, Dans les Bas-Fonds. 3 fr. 50 c.



Sieben und mehr, aus SÄMTLICHEN Unternehmungen
des Verlages von KARL ROBERT LANGEWIESCHE
BELIEBIG zu mischende Bände werden bei gleich-
zeitigem Bezuge zum Partieprieße, d. h. mit 41½% geliefert.

Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo! Auslieferung n in Leipzig! 5 Kilo = 10—12 Bde.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Vergleichende Darstellung des Deutschen und Ausländischen
Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform. Auf An-
regung des Reichs-Justizamtes herausgegeben. Besonderer Teil.
Band V. Einzelpreis M 14.40 ord., eleg. geb. M 17.90 ord. Vorzugs-
preis für Subskribenten M 11.20 ord., eleg. geb. M 14.70 ord.

Den Barpaketen sind die Verlangzettelnicht aufgeklebt, da es sich um
Subskriptionen handelt, die zur Abnahme des ganzen Werkes verpflichten. Ich
bitte daher, die Kommissionäre zur schleunigen Einlösung und Weiter-
sendung zu veranlassen. Direkte Sendungen konnte ich nicht machen.

Nur noch einzelne Exemplare stehen befreundeten Firmen à cond., ausführliche
Prospekte zur sorgfältigen Verbreitung unentgeltlich zur Verfügung.

Der V. Band, sowie eine Subskription auf das ganze Werk
empfehlen sich als Weihnachtsgeschenk für jeden Juristen
und Verwaltungsbeamten.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Heute erscheint:

Die Königl. Sächs.
Hofrangordnung
in ihrer jetzigen Geltung.

9. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S bar.

Die bis auf die neueste Zeit nachgetragene
Hofrangordnung enthält alle vom königl.
Gesamtministerium verfügten Änderungen
und Nachträge. Staatsbehörden, Staats-
beamte, Offiziere, Militärbeamte sind
Interessenten dafür.

Dresden, am 12. Dezember 1905.

S. Burdach,

Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung.

Ⓩ

Hann Klüth der Philosoph
Roman von Georg Engel

Die IV. Auflage

gelangt am 14. Dezember zur Auslieferung.

Wir verweisen auf das grosse Inserat in No. 281 des Börsenblattes und bitten
zu verlangen. Nur noch bar.

Berlin N.W. 52, den 11. Dezember 1905.

Hochachtungsvoll

„Vita“ Deutsches Verlagshaus.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Heute gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Der Tag Anderer.

Von der Verfasserin der

„Briefe, die ihn nicht erreichten.“

➔ 21.—25. Auflage. ➔

Gebettet M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.70 bar.
Elegant gebunden M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.45 bar.

freixemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

* Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar. *
Auch der Einband des freixemplars wird berechnet.

* * * * * Wir können nur fest bzw. bar liefern. * * * * *

Bis heute sind über **25000 Exemplare** abgesetzt.

Demnächst erscheint:

Briefe, die ihn nicht erreichten

Sechundsiebzigste Auflage.

Gebettet M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.35 bar.
Elegant gebunden M. 6.— ord.; M. 4.50 netto; M. 4.10 bar.

freixemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

* Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar. *
Auch der Einband des freixemplars wird berechnet.

* * * * * Wir können nur fest bzw. bar liefern. * * * * *

Berlin, den 11. Dezember 1905.

Gebrüder Paetel.



In den nächsten Tagen erscheint:

Die Firma F. A. Brockhaus

von der Begründung bis zum hundertjährigen Jubiläum.

Ⓩ

— 1805—1905 —

Von

Heinrich Eduard Brockhaus

==== Mit 16 Tafeln. ====

Oktav. 28 Bogen. Geheftet 3 M. Gebunden 4 M.

Diese vom früheren langjährigen Mitinhaber meiner Firma, **Dr. Eduard Brockhaus**, verfasste Schrift wird durch folgendes Vorwort eingeleitet:

Die Geschichte der Firma F. A. Brockhaus wird im vorliegenden Buche von der Begründung im Jahre 1805 bis zum hundertjährigen Jubiläum am 15. Oktober 1905 geschildert. Das Buch ist zunächst nur für die Angehörigen der Firma bestimmt, für die gegenwärtigen und die noch lebenden früheren Inhaber, für ihre und ihrer Vorgänger Familien, sowie für die Mitarbeiter der Firma. Als Schilderung der Tätigkeit einer hauptsächlich buchhändlerischen Firma während eines Jahrhunderts und somit als ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Buchhandels wird das Buch vielleicht auch weitere buchhändlerische Kreise interessieren; einige Partien können dem Kulturhistoriker und Literaturhistoriker Material liefern, namentlich die Übersichten über die Verlagswerke.

Die Geschichte der Firma ist in sechs Perioden geteilt, die sich von selbst ergeben, und in jeder Periode ist das Geschäftliche und Biographische von der Verlagstätigkeit getrennt. Infolgedessen ist das Biographische und die Geschichte von Verlagsunternehmungen, die sich über mehrere Verlagsperioden erstrecken, nicht im Zusammenhange hintereinander, sondern in den betreffenden Perioden stückweise geschildert, was manche Nachteile, aber auch Vorteile hat und nicht zu umgehen war.

Auf Wunsch der Meinigen habe ich die schwierige und mühsame, aber mir willkommene Arbeit gern übernommen, weil ich mehr als eine Hälfte des geschilderten Zeitraums mit durchlebt und während dieser Zeit mit an der Spitze der Firma gestanden habe, über die andere Hälfte aber teils durch Mitteilungen meines Vaters, teils durch meine Beschäftigung mit der Biographie meines Grossvaters mehr als ein anderer vertraut bin. Obwohl ich auch allen früheren Inhabern der Firma mit Ausnahme meines Grossvaters, den ich nicht mehr gekannt habe, nahegestanden habe, vielfach auch über mich selbst und meine eigene Tätigkeit zu berichten hatte, bin ich mir doch bewusst, so objektiv als möglich geblieben zu sein.

Als Abbildungen sind die Bildnisse der acht Inhaber der Firma während ihres ersten Jahrhunderts in Stahlstich, die Bildnisse ihrer verdientesten Mitarbeiter in Autotypie und Ansichten des Grundstücks der Firma in Lithographie beigegeben. Das ausführliche Register wird die Benutzung des Buchs wesentlich erleichtern.

Möge meine Arbeit dieselbe freundliche Aufnahme finden wie mein früheres Buch über das Leben und Wirken meines Grossvaters Friedrich Arnold Brockhaus, zu dem sie zugleich eine Fortsetzung bildet.

Die am Schluss des Vorworts erwähnte Biographie des Begründers der Firma erschien unter dem Titel:

Friedrich Arnold Brockhaus

Ⓩ

Sein Leben und Wirken nach Briefen und andern Aufzeichnungen

==== geschildert von seinem Enkel **Heinrich Eduard Brockhaus** ====

(3 Teile, 80 Bogen, 1872—1881).

Geheftet 10 M. Gebunden 13 M.

Ich stelle beide Werke auch à cond. zur Verfügung und bitte, auf beigelegten Bestellzetteln verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 9. Dezember 1905.

F. A. Brockhaus.

In einigen Tagen erscheint die

Ⓩ

Zweite Auflage

und können wir dann auch à cond.-Bestellungen wieder erledigen:

Wieder geboren

Roman

von

A. W. Lawson.

Einzig autorisierte deutsche Ausgabe.

— Mit künstlerischem Buchschmuck von **Arthur Johnson.** —

In 8^o. 17 Bogen. Preis br. M 3.— ord., eleg. geb. M 4.— ord.

Wir bitten um fortgesetzt reges Interesse für dieses Buch, das vollauf den ausserordentlichsten Erfolg verdient. Es ist wie kein anderes modernes Werk aus dem Zeitgeist geboren und in reformatorischem Sinne für den Zeitgeist geschrieben. Der Reiz des Buches wird in starkem Masse noch unterstützt durch die hochkünstlerischen Zeichnungen, die das Werk schmücken und deren teils humoristisch-satirische, teils symbolisch-ideale Erfindung sich dem Geiste des **einzig dastehenden** Romans trefflich anpasst.

Wir versenden

— nur auf Verlangen —

und bitten, sich des beigegeführten Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Lotus-Verlag.

Ⓩ

In kurzem erscheint:

Erziehung zum Kunstgewerbe

von

Dr. Heinrich Pudor.

Reich illustriertes Prachtwerk in Quartformat.

==== Subskriptionspreis 8 M., à cond. mit 25%, bar mit 40%. ====

Vom 1. Januar an tritt eine Erhöhung des Ladenpreises ein.

Zweck des Buches ist, das weitere Publikum über die verschiedenen Gebiete des Kunstgewerbes nach der ästhetischen und technischen Seite hin aufzuklären, nicht also nur mehr Interesse für kunstgewerbliche Fragen zu erwecken, sondern auch mehr Verständnis dafür zu schaffen. Da, wie gesagt, die verschiedensten Seiten des Kunstgewerbes darin behandelt sind und auch das ausländische Kunstgewerbe berücksichtigt ist, ist das Werk auch für den Fachmann bestimmt. Der Inhalt gliedert sich folgendermassen: I. Geschichtliches. II. Keramik. III. Metall. IV. Innenausbau. V. Textilkunst. VI. Buchkunst. VII. Pädagogisches. VIII. Ausländisches Kunstgewerbe. — Als Käufer kommen in erster Linie in Betracht: Architekten, grosse Firmen der Kunstindustrie, Kunstgewerbler, Kunstschulen, Bücherfreunde etc.

Den illustrierten Prospekt bitten wir gratis zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Steglitz.

H. Pudor Verlag

(Leipzig, Carl Fr. Fleischer).

Z Jeder Ihrer Kunden, der Weihnachts-Bücher kauft, nimmt auch **Suttner**, „Die Waffen nieder!“ V.-A., für **1 Mark** mit, wenn Sie es ihm anbieten!

31.—40. Tausend loeben erdienen. Bestellen Sie sofort! Ein Fünftilo-Paket = 14Ex. E. Pierion's Verlag, Dresden.

Z Soeben erscheint:
August Hintz,
 Großh. Zuchtinspektor in Freiburg i. Br.
Einträgliche Rindviehzucht.
 Gr. 8°, 190 Seiten mit 6 Rassebildern
 und 9 Abbildungen im Text.
 Fein gebunden 3.50 M.
 Ich bitte zu verlangen.

Paul
 Baehel



Freiburg
 i. Br.
 u. Leipzig.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z Mit der **Anfang Januar** erscheinenden **ersten** Nummer beginnt das

Zoologische Zentralblatt

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. O. Bütschli u. **Prof. Dr. B. Hatschek**
 in Heidelberg in Wien

herausgegeben von

Dr. A. Schuberg,

a. o. Professor in Heidelberg,
 seinen

==== **XIII. Jahrgang.** =====

Preis 30 M.

Nr. 1 des „Zentralblatts“ versende ich **bar** unter Berechnung des **ganzen** Jahrganges **in der Höhe der bisherigen Fortsetzung** und bitte deshalb um **rechtzeitige** Angabe etwaiger **Änderungen**.

Weitere Exemplare von Nr. 1 stehen auch als

==== **Probenummern** =====

zur Gewinnung neuer Abnehmer **unberechnet** zur Verfügung.

Ich bitte, nach Bedarf zu verlangen.

Leipzig, im Dezember 1905.

Wilhelm Engelmann.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Vorteilhafteste Bezugsquelle aller

Opern- und Operettentexte sowie Einführungen.

Bitten Probe-Text und Verzeichnis zu verlangen.

Rud. Westold & Comp. in Wiesbaden.

Z Am 16. Dezember d. J. erscheint:

Porträt Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen

Brustbild in grosser Uniform mit Helm in der Hand.

Farbige Reproduktion nach dem Gemälde von

Geheimen Hofrat Hermann Prell

Professor an der Königl. Kunstakademie Dresden.

Vorzüglich gelungene Wiedergabe nach dem Gemälde des geschätzten Meisters, hervorragend wirkend als Zimmerschmuck, geeignet für Offizier-Kasinos, Behörden, Private.

Grösse 62 × 71 cm.

Preis 20 Mark bar mit 40 % Rabatt.

Ernst Arnold, Kunsthandlung, Dresden.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Verlag von Moritz Schauenburg in Pahr i/B.

Solange der Vorrat reicht, gebe ich bis auf weiteres ab:

Konewka, Paul, Allerlei Tiergeschichten.

Silhouetten. Text von J. Trojan.

fl. hoch 4°. (8 Blatt.) Preis bisher kart. M 1.— ord.

zu
20 Pf. bar

— **Falstaff und seine Gesellen. Zweite**

Auflage. 22 Silhouetten. Mit begleiten-

dem Text. 4°. (22 Blatt.) 1878. Preis bisher in eleg. Leinwandmappe in Gold- und Schwarzdruck M 8.— ord.

zu
1 M. bar

==== **Verkaufspreis nach Belieben!** =====

Sobald erscheint:

Ein Dantekranz aus hundert Blättern

VON

[Z]

Paul Pochhammer

Mit 100 Federzeichnungen von
franz Staffen

==== Lieferung 1: Die Hölle ====

96 Seiten. — Quart. — Mit 36 Zeichnungen und 1 Tafel.
Preis kartoniert mit Pergament-Umschlag 4 Mark.



Paul Pochhammer, der bekannte Dante-Übersetzer, hat es in diesem Dantekranz unternommen, in poetischer Form die 100 Gesänge der „Divina Commedia“ in 100 kurze Strophen zusammenzufassen, und hat damit einen Führer durch das ganze Gedicht geschaffen, der jedem Dantefreund höchst willkommen sein wird.

Die Staffenschen Zeichnungen wollen den Gedankengang des Dichters Gesang für Gesang beleuchten und jeder Inhaltsstrophe die künstlerische Darstellung verleihen. Staffen folgt damit einem Probleme, mit dem sich seit dem Erscheinen der „Göttlichen Komödie“ die Künstler aller Jahrhunderte und unter ihnen die größten beschäftigt haben, und es ist ihm gelungen, die vom Dichter erschauten seltsamen und tief sinnigen Bilder in neuer, eigenartiger, oft ergreifender, stets interessanter Weise zu verkörpern.

Dieses Werk wird, entsprechend der Dreiteilung der „Göttlichen Komödie“, in drei Lieferungen erscheinen. Die vorliegende erste Lieferung umfaßt in 34 deutschen Stanzeln die „Hölle“ (Inferno I—XXXIV) mit einer Einführung, einem erläuternden Anhang und drei Skizzen.

Lieferung 2: „Der Berg der Läuterung“ und Lieferung 3: „Das Paradies“ werden im nächsten Jahre erscheinen.

Der in unserm Weihnachts-Almanach sowie in den Barfortiments- und anderen Katalogen angekündigte Preis von 2 M. 80 Pf. für jede Lieferung konnte bei den hohen Herstellungskosten nicht eingehalten werden und wird hiermit aufgehoben.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für dieses bedeutsame Werk.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

Richard Härtel in Dresden, Mathildenstr. 46:
Sammlung von 175 Flugblättern a. d.
Berliner Revolution 1848. Alles
tadellose Exemplare! Für M. 60.—

R. Strohmetz in Ulm a. D.:
Leuchs' Adressbücher v. Deutschland,
zusammen od. einzeln. Billigst.
Anfragen werden sofort erledigt.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg.
vormals Adolf Geering in Basel:
Illustr. London News. Vol. 80—114.
(1882—99.) In 37 schönen Hfzbdn.

Vilhelm Tryde in Kopenhagen:
1 Klinisches Jahrbuch, hrsg. v. Skrzeczka.
Bd. 3—5. Geb. Neu.
1 — do. Bd. 6—11. Brosch. Neu.

F. Volckmar in Leipzig:
20 Berg- und Hüttenkalender 1905. O.-Ld.
M. 3.50 ord.
5 Heitzmann, deskript. u. topogr. Anat. 8. A.
Halbfrzbd.

Wilh. Winkler in Saarlouis:
1 Illing, Handbuch für Verwaltungs-
beamte. 7. Aufl. Hfz. geb. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeter.

Fussingers Buchhdlg. in Berlin W. 35.
*Wrede, Sprache der Vandalen.
*Schön, aus den Papieren.
*Brunet, Manuel, Neueste Aufl. Billig.
*Quaritch-Kataloge.
*Hegel, Werke.

H. Hagerup in Kopenhagen:
Uhland, Maschinenkonstrukt. III, 4.
Kluge, Aristot. Kritik d. Platon. Ideenlehre.
Ernst Bredt in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 18 Bde.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Jubil.-Ausgabe.

J. Taussig in Prag, 144-I:
*Neumann, Civilprocess.
*Nohl, Beethoven. 1864.
*Bohemica (Wertvolle): Stets.
*Bosnien u. Herzegowina. Alles.
*Südslaven. Alles.
*Cauer, Homerkritik 1895.

Th. Schubert in Dresden-Blasewitz:
*1 Castelnau, Sur un nouveau genre de
Dynastide. 1867.
*1 Christliche Kirchenglocken. (Verlag
A. Jahnke, Leipzig.)

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:
Werke über Entdeck.-Reisen im nördl.
Amerika. Engl. od. franz.

Helbing & Lichtenhahn, Antiq. in Basel:
Bölsche, diverse Werke.
Ellen Key, diverse Werke.
Carlyle, Heldenverehrung.
Nietzsche, Zarathustra. Kleine Ausg.
Teuffel, römische Literaturgesch.
Christ, griech. Liter. 2. od. 3. Aufl.
Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache. 1816.
Schwind, Almanach v. Radierungen.
Jäger, illustr. Weltgeschichte.

Schall & Rentel in Berlin SW. 11:
*Brockhaus' kleines Konv.-Lex. 4. Aufl.
2 Bde. Geb.
*Meyers kleines Konv.-Lex. 3 Bde. Geb.
Nur gut erhaltene Exemplare.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Joh. Rist. Alles.
*Köstlin-Kawerau, Luthers Leben u. Schr.
*Vossberg, Münzgeschichte v. Danzig. 1852.
*Hauff, Novellen. 1828.
*Heine, Reisebilder. Bd. 1—3. 1826—30.
*Joh. Heermann, geistl. Liederdichter d.
17. Jahrh. Alles von ihm.
*Crüger, Joh., Praxis pietatis melica. Alle
Ausgaben u. alles von ihm.

A. Dressel's Akad. Bh. in Dresden-A.:
Zeitschr. d. Ver. dt. Ing. Jg. 1902—05.
Stange, Orometrie d. Thüringer Waldes.
Meyer u. Jacobson, organ. Chemie. II, I.
3. Abteilg.
Leonardo da Vinci, üb. Malerei (Quellen
z. Kunstgeschichte).

Frz. Pechel in Graz:
*1 Saatzter, das erste Schuljahr.
*1 Touss.-Langenscheidt, französ. Unter-
richtsbrieft. Kplt. u. Teil I apart.
*1 Engel, J. J., der Philosoph f. d. Welt.
1775.

Angebote direkt!

L. Hancke (A. Schneider) in Plau, Meckl.:
Hanstein, das jüngste Deutschland.
Muthesius, das englische Haus.

Julius Brumby Verlag in Goslar:
*1 Chronik d. Zeit 1870, 71.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Schlossers Weltgeschichte. Geb.
*Hettner, engl. u. französ. Lit.-Gesch.
Catull, ed. Riese.
The Studio; — Simplicissimus; — Jugend
1904.

Roscher, Lex. d. Mythologie. I—III, 1.
Fock, rüg.-pomm. Geschichte.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
Geschichte d. Geschlechter v. Rekowsky.
Krahmer, Gesch. des Landes Sutow in
Lauenburg.
Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
Shakespeare. Ausg. v. Ulrici.
Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Dillmann, Genesis. 6. A.
Schücking, Luther in Rom. 1872.
Berg, Hautatmung d. Frosches.
Mendels, Jahresber. d. Neurologie. Jg. 1903
u. 1904.

Pott, Mengeverhältn. d. d. Respirat. u.
Perspir. ausgeschied. Kohlensäure.
Thomé, Flora. 1. A. (Ca. 25 N.)
Wagner, Hellas; — Rom. M. d. Abb.
v. Leutemann.

Mörke-Schwind, Historie v. d. schönen Lau.
Hegel, Phaenomenol. d. Geistes.
Die Neue Zeit, v. Kautsky. Jg. 1—8.
Stein, Entstehg. d. Ästhetik.
Ludwig, O., Werke. Krit. Ausg.

G. D. Baedeker in Essen:
*Die chemische Industr. Jg. 1900—05.
Angebote gef. direkt.

Günther & Schwan in Essen (Ruhr):
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde. Geb.
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.
*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
*Aus dtchn. Lesebüchern. Kplt. u. einz.
*Galen, Irrlicht; — grüne Pelz.
*Hesekiel, Essendische Leute.
*Haeusser, engl. Unterrichtsbr.
*Rechtsprech. d. Oberlandesger. 1900 u. ff.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
*Alles über Essen.
*Welter, ehel. Güterrecht in Westf.
*Treitschke, deutsche Gesch.
*Stahl u. Eisen. Einz. Bde. u. Hefte.
*Baedeker, Krupp.

Richtersche Buchh. in Zwickau i/S.:
Landmann, Gewerbeordnung.

Hans Kufftich, Hofbuchh. in Bonn:
*Droysen, York.
*Quistorp, russ.-deutsche Legion.
*Beamish, engl.-deutsche Legion.
*Goecke-Ilgen, Königreich Westfalen.
*Müffling, aus meinem Leben.
*Alles über Jérôme-Zeit, Russland 1812
u. Freiheitskriege 1813—15.
*Hassiaca.

Th. Habich in Köln:
Schütze, Th. Storm, Leben u. Dichtung.
Hinrichs' Halbjahrskatalog 1901, 02.

J. Harder in Altona:
Inama-Sternegg, dtche. Wirtschaftsgesch.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. spec.
Therapie. 2. od. 3. Aufl.
*Strümpell, Handb. 14. Aufl.
*Eichhorst, spez. Pathologie u. Therapie.
5. Aufl. 4 Bde.
*1 Ostwald, Grundlin. d. anorgan. Chemie.
2. Aufl.

M. & H. Becker in Berlin NW. 21:
Puschmanns Handb. d. Gesch. d. Med.
Lfg. 1—4 u. 12—15.
Meyer u. Sablonowski, Schädel d. Osterinsel.
Martin, Inlandstämme d. Mal. Halbins.
Kunsthdbuch f. Deutschland.
Schwob, Méd. lég. ch. 1. Hébr. 1861.
(Strassb. These.)
Hirsch, hist.-geogr. Path.
Lenhartz, sept. Erkrankgn.
Scheube, Krankh. d. warm. Länder.
Schweninger, Tub. a. Leitf. d. Hydroceph.
Viertelj. f. ger. Med. III. F. Bd. 9—20.
Mit Suppl.
Waldeyer, Eierstock u. Ei.

J. Pfeiffer in Deggendorf:
*Dahn, ein Kampf um Rom.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Vorletzte Aufl.
*1 Wiedersheim, Grundr. d. vergleich.
Anatomie d. Wirbeltiere. 4. od. 5. Aufl.
*1 Andrees Handatlas. Letzte od. vor-
letzte Aufl.

L. Rutz, Kunsthdlg. in Neuss a. Rh.:
*Brehms Tierleben. Grosse u. kl. Ausg.
Wilhelm Piper, Buchh. in Köln a. Rh.:
*Jugend. Sämtl. Jahrg. Mögl. geb.
*Kunst. I—VI. Mögl. geb.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin W.:
1 Jaeger, Weltgeschichte. Bd. 1 u. 4.
1 Nathusius, Kammerjungfer.
1 Reymond, an Bord d. Jules Verne.
1 Junker, im Süden.
2 Turgenjeff, König Lear d. Steppe.
3 Emrich, aus vielen Meeren.
Je 2 Cooper, Pfadfinder; — Prairie; —
Lootse. (Zieger.)
2 — Lionel Lincoln. (Franckh.)
2 v. See, zwei gnäd. Frauen.
2 Prevost, Manon Lescaut. (Gnadenfrei.)
2 Eitner, Mai des Lebens.
1 Treitschke, dtche. Gesch. 5 Bde. Geb.
2 Walloth, aus d. Praxis. (L., Friedrich.)
2 Jensen, Pfarrhaus in Ellernbrook.
1 Simrock, Lauda Sion.
1 Grimm, Herm., Essays.
1 Salomon, 200 Jahre dt. Zeitgs.-Gesch.
3 Daudet, kleine Dingsda.
1 Wattenbach, Dtschlds. Geschichtsquellen.
Nur tadellose Exemplare!

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Schenck-Ring, die Polen in Offenbach.
*Beer, Gesch. d. jüd. Sekten.
*Aus d. Leben des Baron v. Frank.
*de Spin, le Jardin de St. Sebastien.
(Turin.) Alle Ausgaben.
*Schoepflin, Historia Badensis. T. 3.
*Forel, sexuelle Frage.
*Braun, Goethe im Urteil d. Zeitgenossen.
*Tatian, hrsg. v. Sievers.
*Schurtz, Urgeschichte der Kultur.

Franz Wittenhagen in Stettin:
*Toussaint-Langensch., Französisch.
Angebote direkt.

H. Scholtz in Breslau:
Zeitschrift f. Landeskulturgesetzgebung.
Die letzten 10 (zirka) Bände.

Louis Steffen in Hildesheim:
Gutberlet, Kampf u. d. Seele.
— Mensch.
Kleutgen, Predigten.
Cochläus, v. Spahn. Berlin 1898.
Martin, Omn. conc. vat. coll.
Hirscher, Betrachtungen. — Alles.
Nagelschmidt, Prd. a. d. Comm. d. Kinder.
Pottgeisser, Predigten.
Sepp, Jerusalem.
Thalhofer, Psalmen.
Aich, hl. Familie.
Foerster, Bischof, Predigten.
Kunze, Votr. f. kath. Vereine.
Meschler, Leben Jesu.
Riedl, Predigten. (Graz.)
Schiller, sämtl. Werke. Bill. Ausg.
Chrysostomus, Homilien u. Ev. Matthäus.
Deutscher Hausschatz. Jg. 27. 28. 29.
Alte u. Neue Welt. Jg. 29. 33. 36. 37.
Missionen, Kath. 21. 27. 28. 30.

A.-B. Nordiska Boghandeln in Stockholm:
*Sachau, Reise in Syrien.
*Huber, Ameisen.

Eugen Richter in Salzburg:
*1 Steinhaus, Konstruktion u. Bemastung
d. Segelschiffe.
*1 Takelungslehren. Seemanöver. Wien 1869.
Angebote direkt erbeten.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Preuss. Justizministerialblatt 1899.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 201. 320.
 (A) Centralblatt f. allg. Path. XI.
 (A) Acta Germanica. I. II, 4, V, 2—4. VI.
 (A) Journal f. Landwirtschaft. Bd. 6—25.
 31—41. 46—50.
 (A) Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. 2. Bd. 7.
 (A) Jahrbücher, Landw., Jahrg. 19—30
 m. Erg.-Bdn.
 (A) Poggendorffs Annalen. Bd. 31—35.
 37. 40—42. 46. 48—54.
 (A) Der Tropenpflanzer. Kplt. u. einz.
 (A) Semler, tropische Agrikultur.
 (L) Oeser, dtische. Poesie in Umrissen.
 (L) Sachs-Villatte, dtisch.-frz. Wrtrb. Gr. A.
 (L) Stöckhardt, Schule d. Chemie.
 (L) Mascheroni, Calculum integr.
 (L) Kramp, Anal. de refract. astronom.
 (R) Handbibl. f. Freunde. I. 1792.
 (R) Klein, Vorlesg. üb. höh. Geometrie.
 (R) Chem. Berichte 1899.
 (R) Alpine Majestäten. II.
 (R) Mommsen, Feste der Stadt Rom.
 (W) Noeldechen, Lambert Hadewart.
 (W) Büchmann, geflüg. Worte.
 (W) Seydel, bayr. Staatsrecht. Gr. A.
 (W) Weisbach, theor. Mech. 5. A. 2. Abdr.
 (W) Urquhart, Entdeck. d. Bibel V.
 (W) Frank, Weide meine Lämmer. (Pred)
 (W) Fleischmann, das heilige Land.
 (W) Speck, zwei Seelen.
 (W) Luthers Briefw., v. Enders.
- H. Pardini** in Czernowitz:
 Österr.-ung. Monarchie, Bd. 11-24. Geb. rot.
- Otto Maier** in Leipzig:
 1 Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 1.
 1 Böckmann, chem. Untersuchungsmeth.
- Hans Schultze** in Dresden-A., I:
 *Stein, Orchideenbuch.
 *Schumann, ges. Beschrbg. d. Kakteen.
 *Leunis, Synopsis d. Tierreichs.
 *Berge, Schmetterlingsbuch. N. Aufl.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- Richard Schön** in Cöpenick:
 *Schmidt, Imm., engl. Grammatik. Geb.
 *Lücking, franz. Grammatik.
 *Jäger, Weltgeschichte. Bd. 1. 2. Aufl.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:
 *Heiberg, eine vornehme Frau.
 *(Heinse, G. H.) meiner Katze Erscheinung nach ihrem Tode. 1805.
 *Brehms Tierleben. Grosse Ausg. Billig.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**
vormals Adolf Geering in Basel:
 *Fränkel, Arzneimittel-Synthese.
 *Lindenmeyer, Vorles. üb. chr. Ethik.
 *Schweizer, protest. Centraldogmen.
 *Schweiz. Blätter f. handelsger. Entscheid.
 *Hauck, Kirchengesch. Deutschlands.
 *Schnorrs Bilderbibel. Orglbd. Neu.
 (.N^o 20.—.)
- Paul Eberhardt** in Leipzig:
 1 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
 1 Berliner Experimentalphysik.
 1 Treitschke, Geschichtswerk.
- H. Erfurt**, vormals E. Richter'sche Buchhandlung in Davos:
 Grisebach, Schopenhauer.
 Grimm, Michelangelo.
 — Raphael.
 Hamerling, Lehrjahre der Liebe.
 Hanslick, aus meinem Leben.
 Liszt, Chopin.
 Moltkes Briefe.
 Buckle, Civilisation in England.
 Ganghofer, Schloss Hubertus.
 Ompteda, Drohnen.
 Viebig, Rheinlandstöchter.
 — Wacht am Rhein.
 Hegeler, Flammen.
 Sudermann, Katzensteg.
 — Es war.
 Voss, Samum.
 — Villa Falconieri.
 Ganghofer, laufender Berg.
 — Schweigen im Walde.
 »L'amitié amoureuse.« L'amour est mon péché.
 Grad, Overbecks Mädchen.
 Herzog, Graf von Gleichen.
 *Pusch, Beobachtungslehre des Rindes.
- Ed. Berger's Buchh.** in Guben:
 *Schmarsow, Barock u. Rokoko.
- Kemink & Zoon's Sort.** in Utrecht:
 1 Schäffer, Kolping, d. Gesellenvater.
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neuerev. Jub.-A. Kplt
 Angebote bis zu 10 Ex. erbeten!
- Deuerlich** in Göttingen:
 Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 19
- E. Biermann** in Barmen:
 Daheim-Kalender 1900—05.
- Franz Heigl** in München, Königinstr. 8:
 *1 Bourgeois, Politique Étranger.
 *1 Taine, Philosophie d. Kunst.
 *1 Hartmann, Philos. d. Unbewussten.
 *Carpenter, Demokratie.
 *Zeller, griech. Philosophie.
 Verkehre nur direkt.
- Krüger'sche Buchh.** in Witten:
 * Kraemer, Weltall u. Menschh. 5 Bde.
 Orig.-Bd. Tadello erh.
 Nur direkte Angebote.
- Ch. Garms'sche Buchh.** in Dortmund:
 * Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-
 Ausg. (Angabe d. Einbands.)
 *Goethes Werke. Pracht-Ausgabe. Dtsch.
 Verlagsanstalt. Orig.-Bd. Nur neue Expl.
 Schubert, Naturgesch. d. Pflanzen.
- Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:
 *Weber, Georg, allgem. Weltgesch. in 16
 Bänden u. 4 Registerbänden. Gbd.
 Nur 2. Aufl.
- W. Bröckings Verlag** in Wiesbaden:
 *1 Grimm, Kinder- u. Hausmärchen, ill.
 von Grot Johann u. Leineweber.
 Quartausgabe, in möglichst gut erh.
 Original-Einband.
 *Heiderich, die Erde.
 *Funke. Alles.
 *Koenig, Litterat.-Gesch.
- J. Lindauer'sche Buchh.** in München:
 1 Fouqués Werke. 12 Bde. Berlin 1841
 u. einz. ältere Sachen.
- Paul Rost** in Kötzschenbroda:
 *Schubert, Naturgesch. d. Tierreichs. 20.—.
 *— do. Bd. 1. 6.50.
- S. Melhorn** in Berlin-Steglitz:
 *Kraemer, Weltall u. M. I—V.
- Carl Clausen** in Turin:
 *Boehlingk, Sanskrit-Wörterbuch in
 kürzerer Fassung.
 *Aeneas Sylvius (Pius II.). Alles von
 ihm und Schriften über denselben.
 *Meyers Konv.-Lexikon. N. A.
 *Thomas Aquinas, Comment. in Aristotelem:
 De regimine principum et de Politica.
 *Zarlino, Istituzioni musicali; — Dimo-
 strazioni; — Supplementi.
 *Düx, der deutsche Kardinal Nikolaus
 v. Cusa. 1847.
 *Lincke, Handb. d. Ohrenheilkunde.
 *Centralblatt f. Nervenheilkde. 1902 u. 03.
 *Ducange, Glossarium med. et inf. latini-
 tatis. Alle Ausgaben.
 *Andresen, Einfluss von Metrum, Reim
 u. Assonanz auf die franz. Sprache.
 Bonn 1873.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
 Pank, Ich bin bei Euch alle Tage.
 Prachtausgabe, Volksausgabe.
 Jaeger-Benary, Erziehung der Pflanzen
 aus Samen.
 Fünfstück, Pflanzenatlas.
 Handbuch der Zahnheilkunde. 2. A.
- M. Poppelauer** in Berlin C. 2, Neue
 Friedrichstr. 59:
 *Wiehl, westöstliche Schwalben.
 *Weil, das junge Deutschland und die
 Juden. Frkft. 1836.
 *Geiger, nachgelass. Schriften. Bd. 4 u. kplt.
 *Oder, üb. d. Verhalt. d. alt. Propheten.
 *Schiller, Weltgeschichte. Bd. 2.
 *Zunz, Ritus d. synag. Poesie.
 *Brück, Pharisäische Volkssitten.
 *Geiger, Zeitschrift f. Geschichte d. Juden
 in Dtschld. Bd. 4 u. kplt.
- H. Rosenberg** in Berlin W. 9:
 *Oswald, Vorstehhund.
- Mittler'sche Buchh.** in Bromberg:
 *Burckhardt, Geschichte d. Renaissance.
 *— Kultur d. Renaissance. 8. Aufl.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.
 Neu. Geb.
- Bernh. Teichert** in Königsberg i/Pr.:
 *Whyte Melville, Reiterinnerungen.
- Friedrich Stollberg** in Merseburg:
 Osterwald im Grünen.
 *— im Freien.
- Otto Borggold** in Leipzig:
 *Kleyer, Stereometrie.
 *Krafft, landwirtschaftl. Lexikon.
 *Siegfried u. Stade, hebr. Wörterbuch.
 *Holzweissig, Religionsbuch. 3 Bde.
 *Wattenbach, Geschichtsquellen.
 *Schallenberg, Handarbeitsunterricht.
- Nagel & Dursthoff** in Berlin W. 30:
 *1 Zukunft. Jahrg. 1 u. folg.
- Willy Schnock** in Königsberg i/Pr.:
 *1 Market Harborough, Sportroman.
 *Koloman Mikszath, St. Peters Regenschirm.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *Chamisso's Leben, von Hitzig.
 *Pütz, römische Geschichte.
 *Schanz, röm. Literaturgeschichte. I.
 *Menge, Repetitorium.
 *Griech. u. lat. Lexika.
 *Krückmann, Institutionen d. Bürgerl. Gesetzbuches.
 *Abbreuiaturenlexikon. (Leipzig, Weber.)
 *Grote, O., Lex. d. dtsh. Stifter, Klöster u. Ordenshäuser (Osterwieka/H.I.1881).
 *Lossen, d. köln. Krieg. (Gotha 1882)
Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
 *Valerius Maximus, Dict. factorumque memor., cum variet. lect. notisque perpet. et indicibus copiosis ed. a Kappio. Lipsiae 1782.
Heinrich Jaffe in München:
 *Kunst 1901/02. Brosch., ev. geb.
 *Röttcher, Kunst d. dram. Darstellg. — dram. Charaktere.
E. Steiger & Co. in New York:
 1 Zeitschr. d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 27—35.
 Kunz, deutsche Reiterei 1870/71.
 Kleyer, Lehrb. d. Differentialrechng. I.
Dr. A. Edel Nachf. in Linden vor Hann.:
 *Die Eisenbahntechnik der Gegenwart. I, 1. Abschnitt 1/2.
W. Groos in Coblenz:
 Köln vor 50 Jahren.
 Rosenfeld, Lieder d. Ghetto.
Otto Gollmann in Troppau:
 *Weber, F. J., d. Kunst, d. ächte Porzellan zu verfertigen. Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1798.
 *Mašarik, böhmische Schulgrammatik.
W. Struve's Buchh. in Eutin:
 *Menge, Repet. d. lat. Syntax.
 *Ingenieurs Taschenbuch »Hütte«.
 *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe. (Neueste Aufl.)
Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Armand, in Mexiko.
 *Dahn, Felix, sämtliche Werke.
 *Dapper, Asien; — Afrika.
 *Dölp, Aufg. a. d. Diff.- u. Integr.-Rechng.
 *Eleonora, kein Roman etc. 2 Bde. 1780.
 *Feist, Grundr. d. gotischen Etymologie.
 *Hanslick, aus meinem Leben.
 *Holtbansen, altchrist. Elementarb.
 *Holtzmann, indische Sagen.
 *Köchly u. Rüstow, Einl. i. d. Cäs. gall. Krieg.
 *Kollmann, plastische Anatomie.
 *König, R., dtsh. Litteraturgesch. 2 Bde.
 *Köstlin, die Tonkunst.
 *Köstlin, Luther. 2 Bde.
 *Krehl, patholog. Physiologie.
 *Mann, die Göttinnen. Bd. 2 u. 3.
 *Nisle, Umriss zu Goethes Werken; — zu Uhlands Gedichten.
 *Schlumberger, Cäsar u. Ariovist.
 *Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 12.
 *Wuk Steph. Karadchitch, serb. Märchen.
Bremers Buchh. in Stralsund:
 *Rehmke, Philosophie.
 *Vildhaut, Quellenkunde d. Gesch.

Szelinski & Comp., Buchh. in Wien I, Schottengasse 9:
 *Brehms Tierleben.
 *Ganter-R., Anal. geometr. Ebene.
 *Fischer, Burgen u. Schlösser Oest. etc. Gut erhalten
F. H. Schimpff in Triest:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. Bd. 16. Orig.-Hfrz.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde.
 *The Studio. Kplt.
 *Lyon, synon. Hdwrtrb. d. dt. Sprache.
 *Becker, ärztl. Sachverständ.-Thätigkeit.
 *Merian, Topographie. Kplt.
 *Archenholtz, 7 jähr. Krieg.
 *Drygalski, z. Kontinent d. eis. Südens.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Lambert, Florenaturelle. (Ca. 200 fr. ord.)
 *Monatsbl. f. Musikgesch. 1891—1905.
 *Almanach de Gotha 1763—1816 (keine Liebhaberpreise!)
 *Durch ganz Italien. Bd. 2 ap.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4 u. 5. Orig.-Hfrz.
v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde. Tadellos. Nicht über 60—65 M.
 *Stein, d. Begriff der Gesellschaft.
 *Schultz, dtshs. Leben i. M.-A. Gr. A.
 *Freytag, die Ahnen.
 *Stielers Handatlas. Neueste Aufl.
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 *Brehms Tierleben.
 *Gesterding, Genealogien pomm. Familien.
 *Pyl, pommersche Genealogien.
 *Behr u. Bohlen, pomm. Personalien u. Leichenprozessionen.
Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *Albertus Magnus, de secretis mulier. et viror. Hain 552 u. alle anderen Ausgg. des 15. Jahrh.
 *Hortussanitätsplattdeutsch. Lübeck 1492.
 *Kempis, Imitatio Christi. Aug. Vind. 1472.
 *Tewrdannekh. 1517 u. 1519.
 *Rüxner, Thurnierbuch. Nur 1530.
 *Schatzbehalter. Nürnberg 1491.
 *Frühe Manuskripte, m. u. ohne Bilderschm.
 *Inkunabeln aller Art u. in allen Sprachen.
 *Holzschnitt- und Kupferwerke des 15. u. 16. Jahrh.
 Bitte genau adressieren:
 „10 Karl-Str. 10.“
W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
 Eder, Moment-Photogr. Halle 1886.
 Photogr. Mitteilungen. Bde. u. Hefte.
 Photogr. Nachrichten. Jg. 2. 1890. Auch Hfte.
Ludw. Hofstetter in Halle a. S.:
 Treitschke, deutsche Geschichte. Geb.
 Fischer, chem. Technologie d. Brennstoffe. I. Reichsgesetzblatt. 1870—1879.
 Bundesgesetzblatt 1867.
Paul Geuthner, 10, rue de Buci, Paris (6e):
 *Notitia dignit. Seeck.
 *Holstenius, Codex regularum. 1661.
Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:
 *1 Heyse, Jungbrunnen. Geb.
 *1 Adlersfeld-Ball., Komtesse Käthe. (Billig.) Eilt! Angebote direkt erbeten!

Meijer & Schaafsma in Leeuwarden:
 *Winter, Praemonstratenser. } Ant.
 *Reichenbach, d. sensit. Mensch. 1855. }
 *Corpus script. medic. graec., ed. Käber. }
Joh. Winkeler in Bonn:
 Sigwart, Logik. 2 Bde.
G. D. Baedeker in Essen:
 Andrees Handatlas. 3 Aufl. 1893. Geb. in Originalhfrz. Tadelloses Exempl.
Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 *Zielinski, Cicero im Wandel der Jahrh.
 *Krüger, grosse griech. Sprachlehre.
 *Kraemer, Weltall u. Menschh. Alle Bde.
Th. Blaesings Univ.-Bh. in Erlangen:
 Melanchthon, Loci communes. 1. A.
 Pfennig-Magazin. Neue Folge ab Bd. 6. Richter, fürs Haus.
Pan-Verlag in Berlin SW. 61, Belle-Alliancestr. 3:
 Mozart-Briefe.
 Mozartiana, v. Nottebohm.
 Rodin, Oeuvres.
 Meyer, Heine-Bibliothek.
 Campe, Dürer-Reliquien.
 Meil, Vignetten. Auch ähnliches a. d. Zeit.
Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Schopenhauer, Welt als Wille. 1819.
 *Gurlitt, Geschichte d. Barockstils. I: Italien.
 *Brentano, Romanzen vom Rosenkranz. (Werke, 3. Bd.)
 *— ges. Briefe. (Werke 8. 9.)
 *Vierteljahrsschrift d. naturf. Ges. in Zürich 1893, auch Heft 3. 4 apart.
 *Lorentz, Theorie d. electr. Erscheinungen in bewegten Körpern.
 *Panzer, Annales typographici. Vol. V—XI, auch einzeln.
 *Kick, moderne Neubauten. 1. Bd.
 *Kanitz, Serbien. 2. Bd.
 *Boos, rhein. Städtekultur. (1. Aufl.) Bd. 1 u. 3.
 *— do. 2. Aufl.
 *— Quellen z. Gesch. von Worms.
 *Dove, ausgew. histor. Schriftchen.
 *Held, zwei Bücher z. soc. Gesch. Engl.
 *Sybel, kleine Schriften. Kplt. u. einz. Bde.
W. Weber in Berlin W. 8:
 Fraenkel, Grundriss d. Bakteriologie.
 Varrentrapp, Jos. Schulze u. d. höh. Unterrichtsw. s. Zeit.
 Newton, Prinzipien, dtsh. v. Wolfers.
 Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia, m. Bild v. Schnorr.
 Wieland, Werke. 38 Bde. u. 6 Suppl.-Bde. 1794—1805.
W. Jahraus (O. Pezoldt) in Karlsruhe i. B.:
 *Adamy, Architektonik. 3. Bd. 2., 3. u. 4. Tl.
 *Schutte, malerische Landhäuser.
 *Hildesheimer Wettbewerb.
 *Danziger Wettbewerb.
 *Fassaden für Frankfurt a. M.
 *J. Cl. Maxwells Bildnis (Photogr. u. dergl.)
N. G. Elwert'sche Univ.-Bh. in Marburg:
 *Gierke, Genossenschaftsrecht.
Sachse & Heinzelmann in Hannover:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 1—11. Origbd. Neu.

- Schultze-Velhagen** in Berlin SW. 19:
 *Engelmann, Civilprocess. Kplt. u. III.
 *Warschauer, Physiologie der deutschen Banken. 1903.
 *Eisenbahntechnik der Gegenwart. II, 2: Der Oberbau. 1902.
 *Baukunde des Ingenieurs: Franzius, Wasserbau. 1890. Barkhausen, Erdarbeiten. 1892.
 *Dewitz, stat. Unt. einer Bogenbrücke. 1905.
 *Dirksen, Hilfswarte. 1905.
 *Förster, Eisenkonstr. d. Ingen.-Hochbauten. 1905.
 *Handbuch der Ingenieurwissenschaften. II, I: Brücken. 4. A. 1904.
 *Esselborn, Lehrbuch des Tiefbaus. 1904.
 *Sonne u. Esselborn, Elemente des Wasserbaues. 1904.
 *Tolkmitt, Grundl. d. Wasserbaukunst. 1898.
 *Wiese, höh. Schulwesen i. Preuss.
 *Gurlitt, Barock. N. A.
 *Heine, sämtl. Werke. Bibl.-A. Hoffm. & C. Hambg. 1885. Bd. 2 apart i. O.-Lwd.
 *Kleist, Grottesche A. III. Einz. Bde. O.-Hfz.
 *Stengel, Wörterb. d. V.-R. Ohne Suppl.
 *Geyer, d. Mensch. Nur wenn gut erhalten.
- J. Harder** in Altona:
 *Muret-Sanders, encykl. Wörterbuch der engl. Sprache. 4 Bde.
 *Engineering 18. Nov. 1904. Apart.
- Oscar Schütze** in Cöthen:
 *Anders, d. junge Generalstab im Harz.
 *Bischof, feuerfeste Tone.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde.
 *Brockhaus' Konvers.-Lex. Neue revid. Jubil.-Aufl.
 *Calwer, Käferbuch.
 *Jähns, Gesch. d. Kriegswissenschaft.
 *Kittler, Handb. d. Elektrotechnik.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *— kl. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Treadwell, quantit. Analyse.
 *Provinzmädel.
 *Brehms Tierleben. Volksausg. 2. Aufl. Bd. 1 in altem Orig.-Hfrzbd. Nur direkte Angebote können berücksichtigt werden.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
 *Burdach, K. Fr. (Med.), Blicke ins Leben. 4 Bde. u. Bd. 4.
 *Brockhaus' Konv.-L. N. rev. Jub.-A. Bd. 17.
 *Graefe-Sämisch, Augenheilkunde. 2. A. Soweit ersch.
 *Pennant, Tiergesch. d. nördl. Polarländer.
 *Vogt, Nordfahrt entl. d. norweg. Küste n. d. Nordkap.
 *Drasche, Bibliothek d. ges. med. Wiss.: Hautkrankh. Noorden, Zuckerkrankheit.
- Mittermüller Antiqu.** in Salzburg:
 *Hunolt, christl. Sittenlehre.
 *Stadlers Heiligen-Lexikon.
 *Leixner, dtische. Literaturgeschichte.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 6—8.
- Aug. Frees** in Giessen:
 *1 Bismarck, Gedanken u. Erinn. (Gr. A.)
 *1 Müller, Tiere d. Heimat. I. Geb. Neue Exemplare.
- Carl Berthold** in Asch i. Böhm.:
 *1 Schuberts Naturgeschichte. Kplt. Angebote direkt!
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:
 *Basilicor. libr., ed. Heimbach et Lingenthal. 7 vol.
 *Meggendorfer, Bilderbücher a. d. 80er J.
 *Dumas, Musketiere etc. (Auch anderes!) Französ.
 *Wörishöffer, gerettet aus Sibirien.
 *Cohn, d. Pflanze. 2. Aufl.
 *Koehler, Medizinalpflanzen. I. II.
 *Kaniz, Serbien etc. Bd. 2.
 Warburg, Experimentalphysik. N. A.
 Hofmann, N. Test. Bd. 9: Volek.
 *Schack, Gesch. d. Normannen in Sizilien.
 *Schefer, Laienbrevier.
 *Stobbe, dtische. Rechtsquellen. Weissler, preuss. Archiv.
 *Grotefend, histor. Chronologie.
 Hinschius, preuss. Kirchenrecht. (Koch, Landr. II.)
 *Reichsadressbuch. N. A. Corp. jur. civilis, dtisch. v. Schilling.
 *Ahlfeld, Bausteine.
 *Heilfron, röm. Rechtsgesch. 4. Aufl. Corp. jur. civ., rec. Krueger et M. Vol. I.
 *Gerber, Privatrecht. N. A. Heumann, Quellen d. röm. Rechts.
 Grotefend, Gesetzgeb. Jg. 1891 u. folg. (Billig.)
 *Richter, polit. A-B-C.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
 *Brehms Tierleben: Vögel apart.
 *König, dtische. Literaturgesch.
 *Grünhagen, Gesch. Schlesiens. 2 Bde.
- W. Müller** in Leipzig, Dresdnerstr. 2:
 *Koch, Handb. d. Papierfabrikation.
 *Stein d. Weisen. Jahrg. 11. 14. 15.
- R. Streller** in Leipzig:
 Wuttke, Geschichte d. Heidentums!
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.** in Prag:
 *Hesse, Vorlesgn. üb. analyt. Geometrie d. Raumes.
 *Kautzsch, Versuche in d. Betrachtung farbiger Wandbilder m. Kindern.
 *Fragmenta postarum Romanorum, ed. Baehrens. № 4.20. Angebote direkt erbeten!
- J. Max & Comp.** in Breslau:
 *1 Friedländer, Sittengeschichte Roms. Gr. Ausg. 3 Bde.
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A.
- W. Wunderling's Hofbh.** in Regensburg:
 Gruber, Bernh., d. bayrische Wald. (1846.)
- Herm. H. J. Lyng & Söns** in Kopenhagen:
 *Journal of George Fox. 1—2. 1852.
 *Proceed. Zool. Soc. London. 1835—39. 1842—43.
 *— do. 1848—66. Plates (nicht Text).
 *— do. Index. 1830—47.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
 *Linné, Species plantarum. Ed. 1 et 2.
 *Esper, Schmetterlinge.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
 Angebote direkt!
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue rev. Jub.-Ausg. 17 Bde. & 12 №.
- F. Delbanco** in Lüneburg:
 *Dumas, histor. Romane. (Mit Inhaltsang.) Angebote nur direkt.
- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:
 *1 Schulz, W., Geschichte des deutschen Michels. 1842.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 *Jahresber. f. neuere deutsche Literaturgeschichte 1893—1904.
 *Steinmeyer u. Sievers, althochdt. Grammatik. 4 Bde.
 *Zeitschr. f. dt. Altert. Bd. 43. 44. 45.
 *— f. dtische. Philologie. Bd. 32. 33.
- Skandinavisk Antiqu.** in Kopenhagen:
 Fuchs, Karikaturwerk. (Soweit nicht verb.)
- Vilhelm Tryde** in Kopenhagen:
 Raupach, Ernst, dram. Werke ernster Richtung. 16 Bde. Hamb. 1835—43. — do. komischer Richtung. 4 Bde. Hamburg 1829—35.
 Scherr, Schiller u. seine Zeit. Festschr. Mit 14 Portr. u. 20 Ill. Lpzg. 1859.
- Pahl'sche Buchh.** in Zittau:
 Storms Werke.
 Rossmässler, Wasser.
- C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:
 *Lüben-Nacke, Einführg. in d. dt. Lit.
- Hermann Bahr.** Juridisches Antiquariat in Berlin W. 9, Linkstr. 43, I:
 Blätter f. Genossenschaftswesen. Jahrg. 1868 u. folg.
 Zeitschrift f. Socialwissensch., hrsg. von Jul. Wolf. IV. Jg. (1901) u. folg.
 Wappäus, Bevölkerungsstatistik. 2 Bde. Leipzig 1859—61.
 Bernouilli, Handbuch d. Populationistik. Ulm 1841.
- Eugen Richter** in Salzburg:
 *1 Briefe, die ihn nicht erreichten. Angebote direkt erbeten.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
 1 Fischer-Schroeder, preuss. bürgerl. Gesetzsammlung.
 1 Staub, Wechselordnung.
 1 Gaupp-Stein, Civilprozessordnung.
 1 Jaekel, Komm. z. Zwangsversteigerung.
 1 Neumann, Jahrbuch des deutschen Rechts. 1 u. folg.
 1 Olsbhausen, Kommentar z. Übertretungs-Abschnitt.
 1 Oppenhoff, Strafgesetzbuch.
 1 Walter, Joachim, Gebührenordnung f. Rechtsanwälte.
 1 Willenbücher, Liegenschaftsr. f. Preuss.
- Dieterich'sche Univ.-Buchh.** L. Horstmann in Göttingen:
 *Koennekes Bilderatlas. 2. A.
 *Köstlin, Luther.
 *Grimm, Michelangelo.
 *— Goethe.
 *Leist, Urkundenlehre.
 *Schulze, Wasserbaugesetze v. Hannover. 1859.
 *Büsch, sämtl. Schriften. 16 Bde.
- E. Kundt** in Karlsruhe:
 1 Vom Kriegsschauplatz. Kriegsberichte aus „Über Land u. Meer“ 1870/71.
 1 Förster-Nietzsche, Leben Nietzsches.

Halm & Goldmann in Wien I:
 *Die Kunst. II. Jahrg. Heft 5.
 *Müller, Thätigk. d. deutschen Festungs-Artillerie 1870/71.
 *Hankiewicz, aml. Zusammenstellung d. für die Kassamanipul. zu beob. Vorschriften. Wien 1889.
 *Jensen, vom alten Stamm.
 *Cardinal v. Widdern, die Infanterie im Gefecht und im kl. Kriege.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1—4.
 *Atti d. Soc. p. gli studi d. Malaria. I—III.
 *Centralblatt f. allg. Pathol. Bd. 4. 6. 7. 13. 15.
 *Zeitschrift f. Augenheilk. 1904.
 *— f. physiol. Chemie. Bd. 34.
 *— f. Hygiene. Bd. 1—5.
 *— f. Schulgesundheitspfl. Jg. 15—18.

A. Hartleben in Wien:
 *Meyers Konversationslexikon. 5. Aufl. Bd. 15—21. Orig. Geb.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
 1 Behrmann, Einführung in die heilige Schrift Alten und Neuen Testaments. Vorträge. Bertelsmann 1888.

Otto Buchholtz' Buchh. in Höxter:
 *Strafprozessordnung. Komm. Ausg.
 *Noë, Robinson in Hohen Tauern.

Siegfried Michaelsen Nehf., Kopenhagen:
 Folia haematologica. Jahrg. I/II.

Hugo von der Heyden in Mettmann (Rhd.):
 *Schillings, mit Blitzlicht u. B.
 *Roche, P., Continentalsperre.
 *Montanus, Helden u. Bürger a. Niederrhein.
 *Zimmermann, P., Feldzüge d. Berg-Truppen.
 *Pauls, E., zur pol. Lage. 1792. Angebote nur direkt.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 *Ramann, Bodenkunde. 2. Aufl. 1905.
 *Wittmark, Gartenbaulexikon.
 *Kollmann, plast. Anatomie.
 *Stetefeld, Kühlmasch.
 *Kirchner, mikr. Pflanzenwelt d. Süßwass.
 *Kryptogamenflora d. Mark Brandenb. I.
 *Schaeffer, Icones fungor. in Bavaria. Bd. 3 u. 4. 1770—75.

Otto Krüger in Sondershausen:
 *Meyers od. Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Grosse Ausg. Neu. Vorletzte Aufl. Angebote direkt!

H. Schrag in Nürnberg:
 *1 Arbeiten aus d. Kaiserl. Gesundheits-amte. Bd. 1—21 inkl.

Hugo Rother's Buchh. in Berlin W.:
 *Hoffmann, Festpredigten. Angebote direkt.

A. Buchholz in München:
 *Michelangelo, Gedichte, v. Hasenclever.
 *Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
 *Geistliche u. weltliche Lieder d. 15., 16. u. 17. Jahrh. in Einzeldrucken u. Sammlungen.

Ich habe gute Verwendung dafür und ein Absatz ist bei angemessenen Preisen ziemlich sicher.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Wieland, sämtl. Werke. 45 Bde. 1794 u. f.
 *Fechner, Nana. 1. Aufl.
 *Dante, göttl. Komödie, v. Witte.
 *Hase, Gesch. Jesu.
 *Cato, Buch v. d. Landwirtschaft. 1787.
 *Kaemmel, deutsche Geschichte.
 *Mannhardt, Feld- u. Waldkulte. Bd. 1.
 *Kunst u. Dekoration. Bd. 5 u. 6.
 *Pape, griech.-dtsch. Wörterbuch.
 *Brugmann, griech. Grammatik.
 *Sefort, Franc. Goya.
 *Richter, anorgan. Chemie.
 *Memoiren e. Hebamme.
 *Mercurio, Kindermutter- u. Hebammen-buch. 1671.
 *Piloty, Arbeiterversicherungs-Gesetze.
 *Riesser, Bankdepotgesetz.
 *Zachariae, standesherrl. Vorrechte.
 *Köstlin, Lehre v. d. Seelsorge.
 *Wölfflin, Renaissance u. Barock.
 *Diels, Fragmente d. Vorsokratiker.

B. Westermann & Co. in New York:
 Bach, deutsches Lesebuch. IV. V.
 Baedeker, Central-Italy and Rome.
 Dincklage, in Schnee u. Nebel.
 Epicurea, ed. Usener.
 King, Irish Researches. I.
 Lucian, v. Sommerbrodt. Ausgew. Schr. II.
 Richter, evangel. Kirchenordnungen.
 Societas pro fauna et flora Fennica.
 Notiser Sallskapets: Ny Serie I—IV.
 Strzygowski, Orient oder Rom.
 Verhandlg. u. Mitth. d. siebenb. Vereins f. Naturw. I. VII.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Sommer, epistol. Perikopen d. Kirchenj.
 Köstlin, Luther, v. Kawerau.
 Grillparzer, d. Ahnfrau. 1. Ausg.
 Schepeler, Revolut. d. span. Amerikas.
 Hauschild, Bolivar und San Martin.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *Turgenjew, Gedichte. (Russisch.)
 *Märchen aus 1001 Nacht. Vollst. Ausg.
 *König, Literaturgesch. 2 Bde. Geb.
 *Helm, Prinzesschen Eva. Geb.
 *Brunckow, Wohnplätze.
 *Vangerow, Pandekten. Letzte A.

Martin Oldenbourg in Berlin SW., Friedrichstr. 239:
 Gothaisches geneal. Taschenb. Jg. 1830.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:
 *Gyrowetz, Lebensbeschreibung d. Adalbert Gyrowetz. Wien 1848.
 *Stumpf, Tonpsychologie.
 *Cherubini, Katalog s. Werke. Paris 1843.
 *Saint-Saëns, thematischer Katalog.
 *Neitzel, Saint-Saëns-Biographie. (Berlin, Harmonie.)
 *Hoffmann v. Fallersleben, Gesch. d. dtchn. Kirchenliedes.
 *Runge, Paul, Lieder u. Mel. d. Geissler d. Jahres 1349.
 *Friedlaender, Max, Gesch. d. dtchn. Lied. i. 18. Jahrh.

Stahel'sche Kgl. Hof-Bh. in Würzburg:
 Militärhandbuch, Bayr., 1905.

Bernhard Hermann in Leipzig:
 1 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.

Richtersche Buchh. in Zwickau i/S.:
 Yorck v. Wartenburg, Weltgesch. in Umr. Rosegger. ewiges Licht.

Ernst Hühn in Cassel:
 Wolff, Jul., neue Märchen.

Buchh. G. Gebethner & Cie. in Krakau:
 1 Schirmmacher, Urkundenbuch der Stadt Liegnitz.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:
 *Papier-Adressb. v. Deutschld. Neueste A.
 *Hofmeister, Musikalien-Kataloge.
 *Heinsius', — Hinrichs' Bücherkataloge.
 *Schlagwortkataloge, sowie alle buchhändlerischen Kataloge d. letzten 10 Jahre.

Otto Mütterlein in München:
 *Bougauds Christentum u. Gegenwart. 1. u. 2. Bd. mehrmals.

A. Wailandt'sche Bh. in Aschaffenburg:
 *Die Jugend. 3 ältere Jahrgänge.
 *Scott, Anna v. Geierstein. Geb.
 *Steiner, Stadt u. Abtei Seligenstadt. Aschaff. 1820.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:
 *Verhandlg. d. naturh. Vereins d. preuss. Rheinlandes u. Westfalens. Bd. 1—45 u. Bd. 1—6. 8. 24. 30—45.
 *Ann. de la Soc. malacolog. de Belgique. Bd. 1. 4. 5. 30. 31. 33. 34. 35. 37.
 *Mac Cullagh, coll. works.
 *Suppl. au Dict. de la conversation. Tome V. (Didot.) 1872.

Franz Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:
 *Lewkowitsch, Laboratoriumsbuch f. Fett- u. Öl-Industrie.
 *Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Ergänzt.-Bd. 2 u. 3.

P. Hoppenrath in Osnabrück:
 *2 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Vorletzte Ausg. (Revid. Jubil.-Ausg.) Saub. Expl. Angebote nur per Postkarte erbeten.

Franz Wagner in Leipzig:
 Voith, das Kgl. Berg- und Hüttenwerk Lodenwöhr. Regensburg 1840.

Coppenrath'sche Bh. in Münster (Westf.):
 Kirchhoff, Theorie d. Elektrizität u. d. Magnet.
 d'Aurévilly, die Teuflichen.

C. Hoeckner's Buchh. in Dresden:
 *Gutzkow, Zauberer v. Rom.

Johs. Storm in Bremen:
 Dehmel, Erlösungen.

G. Scriba in Metz:
 1 Samarow, Krieg oder Frieden.
 1 Bismarck, Gedanken u. E. Anhang I.
 1 Eschstruth, Majoratsherr.
 1 Naulahka, das Staatsglück.
 1 Turgenjew, Soldatengeschichten.
 1 Farina, Roman e. Ehemannes.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 *1 Hoffbauer, Taktik d. Feldartill. unter eingeb. Berücksicht. v. 1866 u. 1870.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:
 Gyrowetz, Lebensbeschreibg. d. Adalbert Gyrowetz. Wien 1848.
 Stumpf, Tonpsychologie.

A. L. Hasbach in Wien, I., Tegetthoffstr. 7:
Dieffenbach, die operative Chirurg. 2 Bde.
(Brockhaus 1856.)

Gebrüder Lüdeking in Hamburg:
Kunstgeschichte d. XIX. Jahrh. Bd. 1.

Palm & Enke in Erlangen:
*Humorist. Schriften über die Frauen-
Emanzipation.
Angebote erbitten direkt!

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. in
Cöln a. Rh.:

*Kraus, Geschichte der christl. Kunst. Geb.
Angebote direkt!

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft
Medizinische Bibliotheken
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher
Käufe hohe Provision.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Karsch, de aditione hereditatis a folio
familias facta. Lips. 1768.

Sitzungsberichte d. Preuss. Akad. 1840.
(Bericht üb. d. Verhandl.)

Petrus Alfonsus, Disciplina clericalis.
Berlin 1827.

„Die Baukunst“, hrsg. v. Borrmann u. Graul.
Gestner, d. inneren Communicat. d. Ver.
Staaten. Wien 1842.

Bhagavadgita, transl. by Cockburn Thomson.
1855.

Wilamowitz-M., Hieron et Pinckaros. 1901.
Monumenti antichi. Milano 1892—1905.

Jeremias, d. A. T. im Lichte d. alt. Orients.
Indogerman. Forschgn. Bd. 2—5.

Rosenmüller, d. alte u. d. neue Morgen-
land. 1818—20.

Paulsen, zuverl. Nachr. v. Ackerbau d.
Morgenländer. 1748.

Robinson, physische Geogr. d. hlg. Landes.
1865.

Merrill, East of the Jordan. 1883.

Thomson, the land and the book. 3 vols.
1882—86.

Psalterium Davidis aethiopice et amharice.
Avesta, hrsg. v. Geldner. 3 Bde.

Ulman u. Brasche, lettisch u. dt. Wörterb.
1872—80.

Saar, 3 neue Novellen.

Schenk, Schauspiele. 1829—35.

Scherenberg, Waterloo. 1852.

Schücking, gesam. Erzähl. u. Novellen.

Spitteler, M., poet. Lehrjahre.

— der Parlamentär.

Werner, Zach., ausgew. Schriften. 1841.

Roma-Academia dei Lincei:

Rendic. Morali. Ser. V. Vol. 4—14.

— Fische. Ser. V. Vol. 4—14.

Memorie Morali. Ser. V. Vol. 3—11.

— Fische. Ser. V. Vol. 1—4.

Bischoff, Biographie des Troubadours
Ventadorn. 1873.

Mahn, Gedichte d. Troubadours. 4 Bde.

Gil Vicente, Obras, ed. Basseto-Feio. 3 Bde.
1834.

Braun, Hensel u. Gretels Märchenbuch.

Blumer, schweiz. Bundesstaatsrecht. Bd. 2
oder komplett.

Niebuhr, röm. Geschichte. 1846.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
*Kulturgesch. Bilderbuch. 6 Bde. Hirth.

Kataloge.

Soeben erschien **Katalog 40:**

Incunabula typographica. Pars II.

368 Seiten mit 290 Faksimiles.

Beschreibt 2000 verkäufliche Inkunabeln.
Mit ausführlichen Registern.

Preis № 6.— ord., № 4.50 no.

Früher erschien **Katalog 24:**

Incunabula typographica. Pars I.

232 Seiten mit 80 Faksimiles.

Preis № 6.—.

Beide Kataloge beschreiben 3500 verkäuf.
Inkunabeln aus den Pressen von 565 Druckern
in 103 Städten. Zusammen 600 Seiten mit
370 Faksimiles und 4 Tafeln.

Elegant in Leinen gebunden. Preis № 12.—.

Jacques Rosenthal,

Buch- u. Kunst-Antiquariat
in München, Karl-Str. 10.

Kölner Bücher-Versteigerung.

Die hinterlassene Bibliotheken der Herren
Otto de la Parra, Dr. C. Blind und
Hauptlehrer a. D. Fr. Muster †, Köln,
sowie Pfarrer J. Kreuer †, Mützenich, u. a.
gelangen vom 18. bis 23. Dez. d. J. durch
den Unterzeichneten zur Versteigerung. Der
Katalog (2136 Nrn.) enthält: Geschichte,
Theologie, deutsche u. fremde Literatur,
Kunstgeschichte, Prachtwerke, Autographe,
Porträts, Musikalien etc. und steht auf Ver-
langen zur Verfügung.

Köln.

J. M. Heberle.

(H. Lempertz' Söhne.)

Soeben erschien:

Antiqu. Verzeichnis 9. Rechts- u. Staats-
wissensch. — Volkswirtschaft. — Heil-
wissenschaft. — Curiosa — Neue
Erwerbungen.

Bitte zu verlangen.

Stuttgart.

Karl Grauer.

Thury, Baumgartner & Cie,

4 r. Diday, Genf.

Verzeichnis von Werken der Literatur
aus der Zeit von ca. 1760 (Lessing etc.).

Katalog 58 (soeben erschienen). Ge-
schichte, Belletristik, Theologie, Philo-
sophie, Numismatik, Prähistorik etc.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbeten alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Heinrich Sohnrey,

Jugendbuch für Stadt u. Land 1906,

da es an Exemplaren zur Barauslieferung
mangelt. — **Die Landjugend 1906** kann
dagegen auch weiterhin behalten und in
Kommission bezogen werden. Inhalt und
Ausstattung ist dieselbe wie beim Jugendbuch.

Berlin SW. 11, 15. Dezember 1905.

Deutsche Landbuchhandlung,
G. m. b. H.

Umgehend zurück

und zwar **geradenwegs durch die Post**
auf meine Kosten erbitte ich allerücksendungs-
berechtigten Exemplare von:

Pfleiderer, Die Entstehung des Christen-
tums. Geb. № 3.— no., geb. № 3.75 no.

Nach dem 12. März 1906 bedaure ich von
dem Werke nichts mehr zurücknehmen zu
können

München, 12. Dezember 1905.

J. F. Lehmann's Verlag.

Umgehend zurück erbitte ich über Leipzig
alle nicht verkauften, remissionsberechtigten
Exemplare von:

Möbius, Dr. P. J., Über den physio-
logischen Schwachsinn des Weibes.
VII. Auflage. № 1.12 netto.

Halle a. S.

Carl Marhold,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Ein mit dem Inseratenwesen völlig ver-
trauter Gehilfe (Protestant) mit guten
Sprachkenntnissen (Französisch u. Englisch)
wird zur Einführung einer neuen Fachzeit-
schrift und zur Gewinnung von Anzeigen
zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.
Bewerber wollen Photographie u. Zeugnisse
einsenden und die Zeitschriften angeben, für
die sie bisher gearbeitet haben.

München, 6. Dezember 1905.

J. F. Lehmann's Verlag.

Für Leitung eines Verlages

der eine bedeutende Erweiterung
erfahren soll, wird ein hervorragend
tüchtiger Fachmann gesucht, dem
bei entsprechenden Leistungen eine
sehr einträgliche **Lebensstellung**
mit gutem Gehalt und höherem
Gewinnanteil zugesichert werden
kann. Ausführliche Angebote mit
Angabe der bisherigen Tätigkeit,
Referenzen, Gehaltsansprüchen und
Photographie unter K. K. 696 an
Rudolf Woffe, Leipzig, erbeten.

Für unsere große Buch- u. Kunsthandlung
suchen wir zum 1. Januar einen zweiten
Gehilfen (Buch- und Kunsthändler), der
tüchtig und gewandt im Verkehr mit dem
Publikum ist, schnell u. gewissenhaft arbeitet.

Schriftliche Angebote mit Photographie,
Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erb.

Stettin, Breitenstraße 55.

G. Dannenberg & Cie.

Die verantwortliche Vertrauensstellung des Leiters der Vertriebsabteilung eines grossen, wissenschaftlichen Verlages in Norddeutschland ist zu besetzen.

Nur erste Kräfte von energischer Persönlichkeit und grosser Tatkraft, die alle Ganganen des Vertriebes und der Kontorpraxis beherrschen, reiche verlegerische Erfahrung, rasche Dispositionsgabe und die Fähigkeit, einem grösseren Personal vorzustehen, sowie Kenntnis der französischen und englischen Sprache besitzen, wollen Bewerbungsschreiben mit ausführlicher Darlegung des Berufsbildungsganges, Gehaltsansprüchen und Photographie unter B. # 4158 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Jüngerer Antiquar

für 1. Januar gesucht. Herren, die bereits im Kunstantiquariat tätig waren, erhalten den Vorzug. Bewerbungsschreiben mit Bild und Angabe des beanspruchten Gehaltes an

C. G. Boerner, Buchantiquariat
in Leipzig.

Zum 1. Januar wird ein im Ladenverkehr durchaus gewandter Gehilfe gesucht.

Den Offertbriefen bitte ich Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Dortmund.
Köppen'sche Buchhandlung
(Hans Hornung).

Für meine Buchhandlung an der Riviera suche ich zum sofortigen Eintritt einen deutschen jungen Herrn, der die englische und französische Sprache beherrscht. Umgehende ausführliche Angebote mit Zeugnis, Bild, Gehaltsansprüchen und Empfehlung des letzten Chefs erb.

Menton, Südfrankreich.

Paul Hümmeler.

Umstände halber suchen wir für sofort oder zum 1. Januar für unsere Buchhandlung einen jungen Gehilfen. Herren, die im Papiergeschäft tätig waren, erhalten den Vorzug.

Frèdebeul & Koenen, Verlagsbuchh.
in Essen-Ruhr.

Infolge Erkrankung eines Gehilfen suchen wir zum 1. Januar 1906 zur Aushilfe auf drei Monate — event. auch länger — einen jüngeren Gehilfen, der zuverlässig arbeitet, gute buchhändlerische Kenntnisse besitzt und gewandt im Verkehr ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und womöglich mit einer Photographie, sowie einer Empfehlung des letzten Chefs erbitten unter Angabe der Gehaltsansprüche

Bremen.

Hühle & Schlenker.

Lebensstellung mit Beteiligung

wird für eine Reisebuchhandlung in Berlin gesucht. Nur solche erprobte Arbeitskräfte mögen sich mit Referenzen und Zeugnisabschriften melden, die besonders im Verkehr mit Reisenden erfahren sind.

Eventuell wird auch Kapitalbeteiligung ermöglicht, da es sich darum handelt, eine durchaus erste Kraft zu gewinnen, die das sehr entwicklungsfähige Unternehmen allein führen soll, da der Inhaber nicht in Berlin wohnt.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit etc. unter Chiffre N. H. 4100 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins dringend erbeten, da persönliche Rücksprache in Berlin zwischen 15.—18. Dezbr. erwünscht wäre.

Für sofort oder 1. Januar 1906 suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der gute buchhändlerische Kenntnisse hat.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

R. Rudlowski's Buchhandlung
in Braunsberg, Ostpr.

Bum 1. Januar

jüngerer kathol. Sortimentgehilfe gesucht. Zuverläss. Arbeiten, Gewandtheit im Bedienen des Publikums, reger Ordnungssinn Bedingung; erwünscht Erfahrung in der Verlagsauslieferung. Angebote mit ausführl. Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen an

Klöfner & Mausberg in Kempen a/Rh.

Jüngerer Verlagsgehilfe,
der in allen Verlagsarbeiten gut versiert, vornehmlich in Herstellung, Vertrieb und Propaganda selbständig ist, zum 1. Januar gesucht. Position ist angenehm und für geeignete Kraft Lebensstellung.

Angebote unter 4143 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlag sucht für 1. Jan. 1906 jungen, intelligenten Gehilfen für Kontenführung, zur Hilfe bei der Herstellung und Auslieferung.

Gef. Angebote mit Angabe des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche und einer Photographie erbeten unter A. P. 4148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimentsgehilfe

von ernster Gesinnung, der gute Kenntnis der evang.-christlichen Literatur, saubere Handschrift und gewandtes Benehmen besitzt, wird zum 1. Februar 1906 oder später gesucht. Gef. Angebote unter W. B. 4146 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schweiz.

Zu sofort, spätestens 1. Januar 1906 wird junger tüchtiger Sortimentgehilfe gesucht, der mit sämtlichen buchhändl. Arbeiten vertraut ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

J. Eisenring, Buchhandlung
(vormals Geschw. Dolefschal)
in Luzern, Kapellplatz.

Zum 1. Januar ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe kann die Lehre soeben verlassen haben. Angebote m. Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Moritz Wlaeschke in Grefeld.

Für unser Sortiment suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Hauptbedingung: gute Kenntnisse der katholischen Literatur, gewandter Verkäufer, in Expeditionen arbeiten und Strassenführung bewandert.

Herren mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. etc. direkt erbeten.

Vereinsbuchhandlung (Sortiment)
in Innsbruck.

Tüchtiger, umsichtiger, gewissenhafter, jüngerer Buchhändler für Bestellposten u. Expedition wird z. baldigstem Eintritt gesucht.

Nur Herren mit besten Empfehlungen, die dem Geschäft u. ihrer Arbeit wirkliches Interesse entgegenbringen, mögen sich unter Beifügung ihres Bildes bewerben.

Anfangsgehalt 90 M., bei zufriedenstellenden Leistungen regelmäßige Aufbesserung. Im Sommer gewähre ich bei regem Geschäftsinteresse und Fleiß wöchentlich einen freien Nachmittag und abwechselnd einen freien Sonntag.

Mörchingen, Lothr.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Otto Steinbicker.

Volontär-Gesuch.

Ich suche für eine Buchhandlung in der Rheingegend einen Volontär, dem gründliche Ausbildung im Sortiment und in den Nebenzweigen zugesichert wird. Angebote erbittet ich unter „Volontär“.

Leipzig.

F. Volokmar.

Befetzte Stellen.

Den zahlreichen Herren Bewerbern um die Ende November von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur gef. Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Sträßburg i/C., 8. Dezember 1905.
Karl J. Trübner.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. Photographien gehen zurück.

Bonn. Math. Lemperz,
Buchhandlung und Antiquariat.
Jnh. P. Hanstein.

Gefuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junger Gehilfe, im In- und Auslande tätig gewesen, sucht baldigst, gestützt auf gute Zeugnisse, in Frankreich oder Rußland Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote werden unter R. R. # 803 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Tüchtiger, stilgewandter und sprachkundiger (alte und neuere Sprachen)

Buchhändler u. Redakteur,

akad. geb., in mittl. Jahren, mit reicher Erfahr. in Organis., Propaganda und Korresp., mehrere Jahre geschäftl. und redakt. Leiter eines grossen Fachblattes, empfiehlt sich, gestützt auf in langjähriger Tätigkeit bei ersten Verlagshäusern und Druck. Süd- und Norddeutschlands gesammelte gründliche Kenntn. der Herstell. und des Vertriebs des Verlags und auf frühere erfolgreiche Wirksamkeit in leitender Stellung an grösseren lib. Tageszeitungen, für entspr. Posten. **Vorzügliche** Zeugn., Refer. u. Stilproben. Gef. Angeb. erbeten an Verlagbuchhändler **Ernst Mohrmann**, in Fa. A. Zimmers Verlag, Stuttgart.

20jähr. Sortimentler mit Realschulbildung sucht z. 1. Jan. 1906 dauernde Stellung. Berlin bevorzugt. Selbiger ist in grossem Barsortiment in Berlin tätig.

Angebote unter S. L. # 4155 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüng. Sortimentler, mit Nebenbr. und Kontorarb. bestens vertr., gut empf., sucht z. 1. Jan. 1906 Stellung. Gef. Ang. unt. Nr. 4154 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe

sucht zum 1. Januar 1906 dauernde Stellung, möglichst in Leipzig.

Gef. Angebote unter # 4153 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berliner Antiquar, hochgebildete, bedeutende, erste Kraft, mit allen Arbeiten des wissensch. wie biblioph. Antiquariats vollkommen vertraut, der in seinem Fache seinesgleichen sucht, verlangt Stellung (in Berlin).

Auf Anfrage unter „Strenuus 69, Berlin C. 22, postlagernd“ erfolgt Nachricht oder Vorstellung.

Sortim., 24 Jahre, militärfrei, m. Gmnasialbildung, sucht z. 1. Januar 1906 dauernde Stellung. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 4151.

Für meinen Sohn vom Lande, der Ostern die Schule verlässt, suche ich Stellung als Kontor- oder Laufbursche. Gef. Angeb. u. O. E. nach Leipzig, Eisenstr. 66 pt. 1. erb.

Vermischte Anzeigen.**Sicheren Absatz**

in Österreich bringen Inserate in der

Oesterreichischen Rundschau

herausgegeben von

Dr. Alfred Freiherrn von Berger

und

Dr. Karl Glossy.

Vornehmste Wochenschrift. Organ der gebildeten, wohlhabenden Kreise, die wirkliche Bücherkäufer sind.

Tarif:

1/1 Seite	85.—	1/2 Seite	51.—
1/3 „	38.—	1/4 „	29.75
1/8 „	17.—	1/16 „	10.—

Rabatt 25%.

Beilagen pro Tausend \mathcal{M} 17.— netto

Wien I, Opernring 3.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
(Ernst Stülpnagel).

Englisches**Antiquariat**

liefern

W. Heffer & Sons,

University Booksellers, New a. Secondh.

Cambridge (England).

Börsenblatt

zum Mitlesen gesucht!

Neuzelle

G. Lesshaft.

Neujahrs-
Karten!**mit Buchhändler-Wappen**

in Gold und 7 Farben mit und ohne Glückwunsch 100 St. blanco \mathcal{M} 2.—, mit Glückw., Namen u. Wohnort \mathcal{M} 3.—. Kl. Oktav-Briefbogen mit Wappen, wie oben à 100 St. 4.—.

Master gratis.

Wiederverkäufer sowie Sammler von Aufträgen erhalten hohen Rabatt.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.
Verlag, Buchdr. u. Lith.-Anstalt.

Herren in allen größeren Städten Deutschlands, die geneigt sind, für hochangesehene alte Fachzeitschrift an ihrem Plage Inserate nebenbei zu akquirieren, wollen sich melden. Angebote unter B. C. 4150 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Französisches**Buch- und Kunst-Sortiment**

Zeitungen, Zeitschriften schnell und billig durch

Saarbach's News Exchange:

PARIS
9 Rue St. Georges.

Kollegen, die Paris besuchen, finden bereitwilligst Rat in allen Angelegenheiten.

Reisewerke gesucht!

Besteingeführte Reisebuchhdlg. will ihren Betrieb bedeutend ausdehnen und ersucht Verlage einschlägiger Werke um Angebote unter 4142 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Erklärung.

Seit einiger Zeit wird das Gerücht herumgeboten, daß ich mich vom Geschäft zurückziehen und dasselbe meinen Söhnen überlassen wolle. Veranlaßt wurde das Gerücht wahrscheinlich durch die Selbstetablierung meines jüngsten Sohnes.

Ich erkläre deshalb hierdurch, daß an diesen Gerüchten kein wahres Wort ist, daß ich vielmehr in alter Kraft sowohl den Verlag als auch das Sortiment weiterführen werde wie seit 42 Jahren.

Zürich, 10. Dezember 1905.

Caesar Schmidt.

P. P.

Hierdurch teilen wir mit, daß unsere Geschäfte

Sonntag, den 17. Dezember, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends,

Sonntag, den 24. Dezember, von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends

geöffnet sein werden, dann aber infolge polizeilicher Vorschrift geschlossen werden müssen. Nach 6 Uhr können daher Telephongespräche nicht mehr entgegengenommen und telegraphische Bestellungen nicht mehr erledigt werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Dezember 1905.

K. F. Koehler. L. Staackmann. F. Volckmar.

Bücher

Englisches Sortiment

Amerikanisches Sortiment

Zeitschriften

Schnell — billig — prompt.



Hugo Conrad



Central-Export-Buchhandlung u. Commissionsgeschäft

London E. C. 25, Paternoster Square

(Telegr.-Adr.: „Verbindung London“)

Vertretungen in allen Hauptplätzen.



Für Sie



die anerkannt beste Bezugsquelle.

Schwedisches Antiquariat und Sortiment

liefert schnell und billigst direkt oder über Leipzig

Stockholm, Drottninggatan 62.

Björck & Börjesson.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Klischees jeder Art für Bücher, Zeitschriften, Kalender etc. liefern zu mässigen Preisen und bei schneller Bedienung Naunhof Schäfer & Schönfelder b. Leipzig. Klischee-Verlag und Klischee-Agentur. Probesendungen unentgeltlich und ohne Kaufverbindlichkeit.

Restauflagen

in Romanen, Geschenkliteratur etc. kauft Grossist.

Angebote, möglichst mit Mustern, unter Nr. 4159 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wer kennt ein Märchenbuch

mit folgenden Märchen: 3 Gaben, Scherzreich und Wunderhold, Sternröschen, Breit-hände und Plattfüße etc.

Erbitte direkte Nachricht, Porto vergütet gern.

Bremen.

Eduard Hampe.

Wir richten hierdurch an den Verlag das höflich und dringende Ersuchen, nichts unverlangt zu expedieren, da wir laut Adressbuch unsern Bedarf selbst wählen. — Unverlangte Zusendungen lassen wir mit Spesen-nachnahme zurückgehen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung der Stadtmission Witten a. d. Ruhr.

Ich suche in Partien zu kaufen und erbitte äußerste Barofferten:

Bauk, Ich bin bei Euch alle Tage. Prachtausgabe.

— dasselbe. Volksausgabe.

Hermann Meuffer in Berlin W. 35, Steglitzerstr. 58.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weissensee b/W.

Bestern Abend 7 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden unser allgeliebter und verehrter bisheriger Chef

Herr Arthur Jünger.

Wir verlieren in ihm einen selten gütigen und gerechten Chef, der seinen Angestellten nicht allein Vorgesetzter, sondern ein väterlicher Berater war. Stets wird sein Andenken von uns in hohen Ehren gehalten werden.

Breslau, den 11. Dezember 1905.

Die Angestellten der Firma Preuß & Jünger.

Am 10. Dezember d. J. verschied nach schwerem Leiden unser lieber Kollege

Herr Buchhändler Arthur Jünger

in Firma Preuß & Jünger.

Wir verlieren in dem Verstorbenen unseren langjährigen verdienten Vorsitzenden, dessen reges Interesse für unsern Verein auch in den schweren Tagen der Krankheit nicht erlahmte.

Seine edle Gesinnung, seine hervorragenden Charaktereigenschaften, verbunden mit großer persönlicher Liebenswürdigkeit, sichern ihm für immer ein treues Andenken.

Der Vorstand des Breslauer Buchhändler-Verein.

B. Nusner. H. Kasten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschau.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11793. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 11795. — Verbotene Druckschrift. S. 11795. — Die neuen Reichssteuern. S. 11795. — Einiges über die deutschen Zeitungs-Verhältnisse. Von Herm. Kallmeyer. S. 11795. — Kleine Mitteilungen. S. 11797. — Personalnachrichten. S. 11800. — Sprechsaal S. 11800. — Anzeigebrett S. 11801-11820.

Table with 4 columns listing publishers and titles. Includes entries like 'Mit in Jff a. M. 11816', 'Klausen in Turin 11812', 'Harrasowitz 11816', 'Lindauer'sche Bk. in Mü. 11812', 'Ramm & S. 11818', 'Steiger & Co. in R. J. 11813', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Stephan Geibel Verlag, Altenburg, S.-A.

Während der Weihnachtszeit

12. Oktober 1905 wurde ausgegeben:

D. O. Funcke, Pastor zu Bremen:

Reisegedanken und Gedankenreisen eines Emeritus. Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—, mit Goldschnitt M. 5.20.

7500 Exemplare bis heute ausgeliefert.

Eine längere Besprechung schliesst: ... Das Buch ver-
rät an keiner Stelle, dass sein Verfasser nahe vor dem
70. Geburtstage steht; es ist ein „echter Funcke“,
zündend und den inneren Menschen erwärmend und
belebend.

können

auch

Sie

noch

Soeben erscheint nach 5 Monaten die 2. Auflage von:
Rudolf Zabel:

**Im muhammedanischen Abend-
lande.** Tagebuch einer Reise durch „Marokko“. 480 Seiten gr.-8°. mit 147 Abbildungen
von insgesamt etwa 12200 Quadratcentimetern, einer
Übersichtskarte von „Marokko“ und einer Karte des
„heiligen Serhun-Gebirges“. Elegant geheftet M. 10.—,
hochelegant gebunden M. 12.—.

„Die Zeit“, Wien, vom 26. November 1905, sagt:
Unter der zahlreichen Literatur, die in letzter Zeit über
Marokko veröffentlicht worden ist, fehlte bisher ein
Buch wie das vorliegende, das sich durch die
Unabhängigkeit des Autors, durch die Leben-
digkeit der Schilderung und doch durch die
Sachlichkeit der Darstellung auszeichnet...
Das Werk wird durch hübsche, vom Autor selbst
gemachte photographische Aufnahmen von Typen und
Situationen im Scherifenland belebt.
E. Freiherr v. Ungern-Sternberg.

ein gutes Geschäft erzielen,

Anerkannt bestes Volksbuch
über den deutsch-französischen Krieg von 1870/71.

Anfang November 1905 erschien die
Jugend- (kleine) Ausgabe von
Karl Zeitz:

**Kriegserinnerungen eines Feld-
zugsfreiwilligen aus d. Jahren
1870/71.** Bearb. von Direktor Dr. K. Horn, Frank-
furt a. M. 432 S. mit 110 Illustrationen von
R. Starcke-Weimar u. 1 Übersichtskarte. Eleg. geb. M. 4.—.

In einem Monate fast 4000 Exemplare ausgeliefert.
Ferner ist noch zu haben:

— **do.** — **Grosse Ausgabe, 5. Auflage,** 920 Seiten
mit 180 Illustrationen von R. Starcke-Weimar und
einer Übersichtskarte. Eleg. geb. in Ganzleinwd. M. 10.—.

„Parole“ (Berlin): ... Das interessante und prächtige
Werk bezeichnen wir als das beste Geschenkbuch
dieser Art. Wir können dem Werk den Wunsch mit
auf den Weg geben, dass den „Kriegserinnerungen“
unseres verehrten Kameraden Zeitz auch unter den
Bundes-Kameraden die Beachtung geschenkt wird,
welche das treffliche Buch überall bei jung und alt,
Soldat und Nichtsoldat, während seines Erscheinens
gefunden hat ...

wenn

Sie

meine

hier

angezeigten

1905 erschien:

H. von Blomberg:
Gedanken der Stille. 256 Seiten 8°, hoch-
eleg. geb. M. 3.—.

Schles. Zeitung, 26. November 1905, No. 832:
Eine Sammlung fein empfundener und geistvoller Sen-
tenzen über Persönlichkeit usw. Blombergs Buch aber
kann man recht viele Auflagen wünschen, denn die
Gedanken seiner Sammlung tragen zur Sammlung der
Gedanken bei.

Prof. Dr. J. W. Otto Richter (O. v. Golmen):
Deutsche Seebücherei. Erzählungen a. d.
Leben d. deutschen
Volkes zur See f. die Jugend u. das Volk herausgeg. Jeder
Band mit einem farb. Vollbild u. sonst. Buchschmuck von
R. Starcke-Weimar. Der einfache Band 6—8 Bogen 8°.;
der Doppelband 12—14 Bogen 8°. Preis elegant geb. der
einfache Band M. 1.50, Doppelband M. 2.—.

Seine Königl. Hoheit Grossherzog Friedrich von Baden
bestellte durch seine Zivilliste je 48 Exemplare jedes er-
scheinenden Bandes. Ebenso wurde die ganze Sammlung
bereits vom **Königlich Preussischen Kultusministerium**
allen Volksbibliotheken, sowie vom Reichsmarineamt
den Ministerien sämtlicher anderen Bundesstaaten amtlich
zur Anschaffung empfohlen.

Artikel sofort bestellen.

H cond.: 25 %; fest 11/10; gemischt 13/12; zur Ostermesse schreibe ich auf das Abgesetzte Extra-Staffelrabatte gut.

Bar: 30 % und 7/6; gemischt 11/10; Einband des Freiexemplars wird berechnet.

Zur Probe: Ein Exemplar eines Werkes mit 40 %; ein Exemplar sämtlicher Werke mit 50 %.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen

Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Gliche's für illustr. Werke,
Holzschnitte u. Zinkographie Preiscourants
Annoncen etc. etc.
liefert Entwürfe u. Zeichnungen für jede
Vervielfältigung
in künstlerisch effectvoller Ausführung
Aug. Krämer graph. Kunstanstalt Neckarstr. 122.
Stuttgart Telephon 1720.

Für nachstehende Werke erbitten wir tätige Verwendung.

Der Wunderborn.

Niedersächsisch-friesische Balladen
von Georg Rufeler.

Preis hochelegant gebunden M. 3.—/2.25 u. 7/6.

Der „Wunderborn“ ist ein niederdeutsches poetisches Hausbuch, berufen, die Liebe zur Heimat zu kräftigen, die Freude an alten Geschichten und Sagen zu wecken und lebendig zu erhalten.

Zwischen Weser u. Leine.

Niedersächsische Geschichten aus zwei Jahrhunderten
von Rob. Dralle, Hameln.

Mit reichem Buchschmuck von Th. Herrmann.
Preis brosch. M. 3.50/2.65, geb. M. 4.50/3.35 u. 7/6.

Drei Erzählungen enthält dieses Buch; wenn nicht die erste die schönste wäre, möchte man schreiben: eine noch schöner wie die andere. Der Autor hat seine Erzählungen historisch geordnet. Die erste: „Im Seekenhus to sunte Ilse“ spielt im 17. Jahrhundert, „Wie Liebe lohnt mit Leide“ und „Was mag das Herz von Liebe scheiden“ im 18. Jahrhundert. In allen drei Geschichten hat der Dichter das alte und ewig neue Thema von der Liebe variiert, aber wie unendlich feinsinnig hat er seine Schilderungen gestaltet. Seine Annemarie Brüggemann, die Heldin der ersten Geschichte, ist eine Frauengestalt, wie sie nur ein überaus fein empfindender Poet schaffen kann; daneben ist der treuherzige Bräutigam Wulfgang Reeps eine echte Niedersachsen-Gestalt, die mit ungemeiner Zähigkeit an dem hängt, was sein Sinn für recht und billig erkannt hat. Und trotz allen Ernstes der Erzählungen, welch ein goldener Humor durchweht diese Schilderungen! (Hamb. Fremdenblatt.)

Ausfahrt.

Gedichte von Friedrich Wiegershaus.

Preis brosch. M. 1.50/1.10, el. geb M. 2.50/1.85 u. 7/6.

Wer die Gedichte von Wiegershaus in stiller Stunde liest, wird der Gegenwart entrückt. In die Kinderzeit trägt er uns, Wiegershaus der Romantiker. Erinnerungen an ein Glück, das die raue Gegenwart so vergällt, erwachen. Wiegershaus' Lyrik mahnt an Theodor Storm. Auch seine Lyrik ist tief aufquellende Gemütsdichtung, schlicht und zart. (Ernst Böttger in der „Iduna“.)

Rektor Siebrand.

— Eine Geschichte von der Elbmündung —
von Martin Büding.

Preis brosch. M. 3.—/2.25, geb. M. 4.—/3.— u. 7/6.

Die 1. Auflage dieses Buches war in drei Wochen vergriffen. Die 3. Auflage ist in Vorbereitung.

Die gesamte niederdeutsche Presse hat sich mit diesem Buche eingehend beschäftigt.

Die „Kieler Zeitung“ schreibt darüber: „Eitel Leben und Bewegung ist in dem Buch. Hunderte von heiteren und ernstesten Episoden, Schilderungen von allen möglichen Personen, Sitten und Bräuchen, nicht ohne daß der Erzähler bisweilen die Peitsche harmloser Satire schwingt, prächtige Natur- und Stimmungsmalereien, ohne Breite in echten Farben und Linien; das alles bringt eine Mannigfaltigkeit des Wechsels in die Erzählung, die uns nicht eher die Hand von dem frischen Buche legen ließ, bis wir's von Anfang bis zu Ende durchgelesen.“

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann, Bremen.